



Winter steht vor der Tür

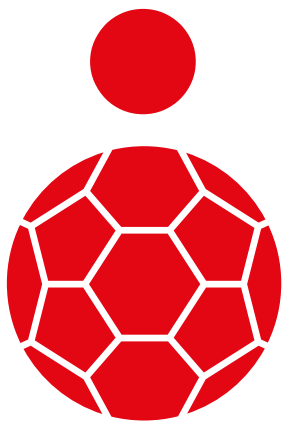
DER SPORTREPORTER

VEREINSMAGAZIN DES SV BRUCKMÜHL E.V.





Profi werden ist einfach.



spk-ro-aib.de

**Wenn man einen Partner
hat, der einen auch im
Sport unterstützt und
weiterbringt.**

Wir informieren Sie gerne.



**Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling**



gegr. 1911

***Eisstock - Fußball - Handball - Leichtathletik - Tennis
- Tischtennis - Turnen - Volleyball - Wintersport***

SPORTVEREIN BRUCKMÜHL E.V.

Geschäftsstelle: Doris Panzer

Zum Sportplatz 10, 83052 Bruckmühl, Tel.: 08062 / 6640

<http://www.svbruckmuehl.de> // buero@svbruckmuehl.de

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartner

Hauptverein

Bernhard Gleissner
Ganghoferstr. 16
83620 Vagen
Tel.: 08062 2287

Handball

Florian Zinner
Bahnhofstraße 3
83052 Bruckmühl
Tel.: 0172 1736979

Tischtennis

Markus Rühl
Fraunhoferstr. 22
83052 Bruckmühl
Tel.: 08061 9396357

Wintersport

Paul Amler
Siedlerstr. 7
83052 Bruckmühl
Tel.: 0171 4496775

Eisstock

Franz Wasl
Göttinger Str. 38
83052 Bruckmühl
Tel.: 0170 5418044

Leichtathletik

Peter Jüstel
Hermann-Löns-Weg 2
83052 Bruckmühl
Tel.: 08062 8571

Turnen

Rudi Schuster
Sebastian-Steiner-
Weg 11
83052 Bruckmühl

Fußball

Michael Strasser
Georg Bichler Str. 8
83620 Vagen
Tel. 0172 / 8634589

Tennis

Gert Lindenberg
Vagenerau Weg 18
83052 Bruckmühl
Tel.: 0163 / 5313395

Volleyball

Florian Baur
Sonnenstraße 2
83052 Bruckmühl
Tel.: 0173 3735177

IMPRESSUM

Herausgeber SV Bruckmühl e.V., Zum Sportplatz 10, 83052 Bruckmühl

Redaktion Wolfgang Panzer, Mangfallstr. 16a, 83052 Bruckmühl, Tel.: 01525 / 2736 498

E-Mail: zeitung@svbruckmuehl.de

Druck: Infotex.digital Graphische Betriebe GmbH, 82008 Unterhaching,

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Der Bezugspreis des SPORTREPORTER ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss für den SPORTREPORTER 1/2026 ist am Freitag, dem 6. März 2026!

BERR

Die ganze Welt der Busreisen

Maßgeschneiderte Gruppenreisen



... mit
modernsten
Reisebussen
von 8 bis 84
Plätzen



Kurz- und Wochenendreisen • Städtereisen • Tagesfahrten • Flusskreuzfahrten
Rundreisen • Urlaubsreisen • Musikreisen • Wanderreisen • Insel Ischia
Kur- und Wellnessreisen • Badereisen • Radreisen



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck- Str. 3
Tel. 0 80 62/906770
bruckmuehl@berr-reisen.de

www.berr-reisen.de



KONTAKTE.....3

IN EIGENER SACHE.....7

HAUPTVEREIN

Ehrenabend des SVB.....14

50 Jahre Sportreporter.....23

EISSTOCK

Ein teuflischer Jahresusklang.....26

FUSSBALL

Fußball in der Winterpause.....34

HANDBALL

Aufbruch im Bruckmühler Handball.....41

LEICHTATHLETIK

Rege Teilnahme bei einigen Läufen.....47

TENNIS

M. Lindenberg bayrische Vizemeisterin.....54

TISCHTENNIS

Nächster Halt Winterpause.....64

TURNEN

TymGym auf großer Fahrt.....68



VOLLEYBALL

Mit frischem Wind in neue Saison.....72

WINTERSPORT

Wind am Gipfel, Stimmung sonnig.....76

KANU

Kanute hebt ab.....82

Redaktionsschluss für den

Sportreporter

1/2026 ist am Freitag, dem

6. März 2026!

**Qualität aus
Meisterhand**

Fenster·Türen
WOLF

**Wir wünschen eine gelungene
Sportsaison mit viel Spaß,
Teamgeist und Erfolg!**



- **Beratung, Planung, Montage**
- **Fenster (Holz, Holz/Alu, Kunststoff)**
- **Haustüren & Innentüren**
- **Wintergärten & Terrassendächer**

Engelbert Wolf GmbH Schreinerei
Münchener Straße 9
83052 Heufeld

Telefon: 08061-907 00
E-Mail: info@wolf-fenster.de
www.wolf-fenster.de

Liebe SVB-Mitglieder,

Man könnte meinen, die Digitalisierung sei ein unaufhaltsamer Schneeflug, der alles plattmacht, was nicht blinkt, piept oder mindestens zwei Ladebalken hat. Und tatsächlich: Immer öfter erreichen uns E-Mails mit dem freundlichen Hinweis, dass die digitale Ausgabe unserer Vereinszeitschrift doch völlig genüge. Das sei praktischer, moderner, umweltfreundlicher – und überhaupt: Wer liest heute noch gedruckt?

Nun ja. Wir. Und, Hand aufs Herz: ziemlich viele von euch auch.

Denn so sehr wir die Vorzüge des Digitalen schätzen – schnelle Infos, weniger Kosten, überall verfügbar – so sehr merken wir, dass etwas fehlt, sobald man nur noch auf Links und Downloads verweist. Das Vereinsheft ist eben mehr als Daten auf einem Bildschirm. Es liegt auf Tischen und Couchtischen, wandert durch Küchen, verschwindet in Sporttaschen, taucht wieder auf, wird durchgeblättert, entdeckt und weitergereicht. Keine Push-Nachricht der Welt schafft dieses beiläufige, zufällige „Ach, das lese ich jetzt kurz“-Gefühl.



Und das gilt nicht nur für unsere älteren Mitglieder. Auch die jungen greifen immer wieder zum Heft, blättern darin, finden Fotos, Namen, Ergebnisse – ganz ohne WLAN.

Die Frage ist daher weniger: Kann man digitalisieren, sondern eher: Will man etwas verlieren, das so gut funktioniert?

Trotzdem wollen wir natürlich hören, wie ihr das seht. Deshalb starten wir eine kleine Umfrage:

Print, digital oder beides – was wünscht ihr euch für die Zukunft unserer Vereinszeitschrift?

Aber mal so unter uns: Wir nehmen doch auch künftig gerne die gedruckte Ausgabe in die Hand. Denn ganz ehrlich – wer blättert schon aus Versehen durch ein PDF?

Euer

Und deshalb ganz digital unsere Umfrage über den QR Code hier:



**Oder schreibt mir Eure Meinung an:
zeitung@svbruckmuehl.de**



DIE BADGESTALTER

**GENAU DAS
BAD, WIE ICH
ES MAG.**



DIE BADGESTALTER

Ellmaier – DIE BADGESTALTER

Straßenäckerweg 20, 83052 Bruckmühl

Tel. 08062 / 78110 info@ellmaier.de

Und was wünschen Sie? Wir beraten Sie gerne.

www.ellmaier-die-badgestalter.de

Komplett mein Bad

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Sportverein Bruckmühl,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Ich bin sehr zufrieden, was im Jahr 2025 alles geschafft wurde. Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen in den Sparten konnte endlich auch angefangen werden, unsere Finanzen auf eine gesunde Basis über die nächsten Jahre zu stellen. Dem erfolgreichen Volksfest, allen Mitgliedern und Gönnern sei Dank. Ich werde versuchen, die finanziellen Rücklagen Jahr für Jahr zu vergrößern, dass wir uns selbst vor Überraschungen keine Sorgen machen müssen.



Viele Mannschaften, ob groß oder klein, befinden sich noch im Spielbetrieb und auf den Außenplätzen und in den Hallen wurt es am Wochenende ordentlich, wenn um Tore, Punkte und Siege gekämpft wird. Vergessen wir hier bitte nie die gemeinnützige und ehrenamtliche Aufgabe des Sportvereins in unserer Gemeinde. Hiermit möchte ich mich bei allen Helfern recht herzlich bedanken, die in ihrer Freizeit dazu beitragen, den gesamten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Auch gilt mein großer Dank allen Funktionären in den Sparten und im Hauptverein für die gesunde und ordentliche Planung in den verschiedenen Gremien, wie zum Beispiel Spielbetrieb und Haushalt.

Die Vorbereitungen für das Jahr 2026 sind bereits in vollem Gange. Wir sind nach wie vor in Verhandlungen, um die Kosten für das Volksfest zu reduzieren. Andererseits suchen wir auch immer nach Möglichkeiten, unser Volksfest noch attraktiver und effektiver zu gestalten. Nötige Anschaffungen und Erhaltungsmaßnahmen für das Sportgelände werden gerade schon in den einzelnen Haushalten besprochen und eingeplant.

Jetzt lasst uns alle die Weihnachtsfeiern und Christkindlmärkte genießen, kurz innehalten und durchschnaufen, bevor wir das neue Jahr mit viel Elan wieder angehen. Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Mit sportlichen Grüßen Euer Vorstand, Bernhard Gleissner

ELEKTRO SCHUSTER

Waldweg 10
83052 Bruckmühl
Mittenkirchen

Tel: 08062 / 80 53 01

Mobil: 0171 / 57 80 253

www.elektro-technik-schuster.de

Bei uns bekommen Sie
Autoteile & Zubehör, Werkzeuge
und Werkstatteinrichtung
von über 300 Herstellern.



Heufeld

Pettenkoferstraße 21
Telefon 08061 9376-0

heufeld@wiesboeck.name
www.autoteile-wiesboeck.de

Wasserburg

Molkerei-Bauer-Straße 11
Telefon 08071 59788-0

wasserburg@wiesboeck.name

Wiesböck
Heufeld-Wasserburg

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 12 Uhr

Nachruf

Der Sportverein Bruckmühl trauert um sein Ehrenmitglied

Franz Eder

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Mit ihm verlieren wir einen Sportkameraden, der unseren Verein über 52 Jahre hinweg begleitet, geprägt und bereichert hat. Franz trat am 4. Mai 1973 dem SV Bruckmühl bei – und blieb uns seitdem mit beeindruckender Treue verbunden.

Franz war ein begeisterter Wintersportler und nahm gemeinsam mit seinen vier Brüdern an zahlreichen Ski-meisterschaften teil. Ebenso eng verbunden war er der Leichtathletik: Das Laufen begleitete ihn seit seiner Zeit bei der Bundeswehr und wurde zu einem festen Bestandteil seines Lebens. Seine täglichen Runden am Damm waren für viele Bruckmühler ein vertrautes Bild, und bei Bergläufen wie am Wendelstein, Hochfelln oder Asten erzielte er über Jahrzehnte hinweg starke Ergebnisse.

Ein besonderes Kapitel seines Vereinslebens schrieb er außerdem im Tennis. Als langjähriger Leiter des „Dream Teams“ der Tennissenoren hielt er die Gruppe mit Engagement, Humor und – manchmal sehr deutlicher – Pünktlichkeit zusammen. Die Mittwochstermine waren ihm heilig, die Leberkasbrotzeit obligatorisch, und ohne einen seiner Witze durfte kein Spieltag enden. Mit seinem berühmten Massai-Bild, das seine Teamkollegen daran erinnerte, Wortmeldungen kurz zu halten, sorgte er zusätzlich für so manche heitere Stunde. Franz hat in der Tennissparte Spuren hinterlassen, die bleiben werden.

2023 durften wir ihm die Ehrenmitgliedschaft verleihen – eine Auszeichnung, die er sich durch sein außergewöhnliches Engagement und seine jahrzehntelange Verbundenheit mehr als verdient hat. Es war uns eine große Freude und Ehre, diesen Moment mit ihm teilen zu dürfen.

Wir danken Franz von Herzen für alles, was er für den SV Bruckmühl getan hat, und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Servus Franz – ruhe in Frieden.

Der Vorstand des SV Bruckmühl



► Top-Energie aus Bruckmühl.



Strom



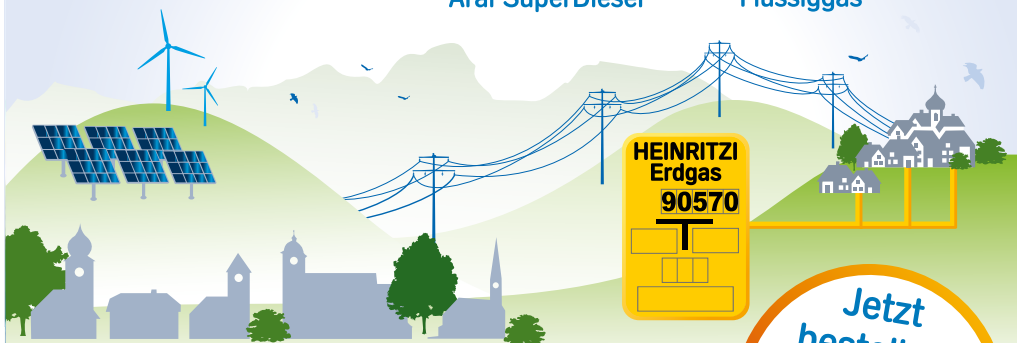
Erdgas



**Aral Heizöle
Aral SuperDiesel**



**Brennstoffe
Flüssiggas**



HEINRITZI
Wärme & Energie
Wimmerweg 6 · 83052 Bruckmühl



**Jetzt
bestellen:**
08062-90 57 0
www.heinritzi.com



Jochen Schrader

RECHTSANWALT
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Miet- und Wohnungseigen-
tumsrecht

Raphael Stanke

RECHTSANWALT
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Gabriele Kern

RECHTSANWÄLTIN

Mirjam Gärtner

RECHTSANWÄLTIN
Wirtschaftsmediatorin

Ulrich Bauder*

Ulrich Bergmann*

*bis 2017

kanzlei@bergmannundkollegen.de
www.bergmannundkollegen.de

Ludwig-Thoma-Str. 3 a, 83043 Bad Aibling
Telefon: +49 8062 / 90 97-0 | **Fax:** +49 8062 / 90 97-22



Nachruf

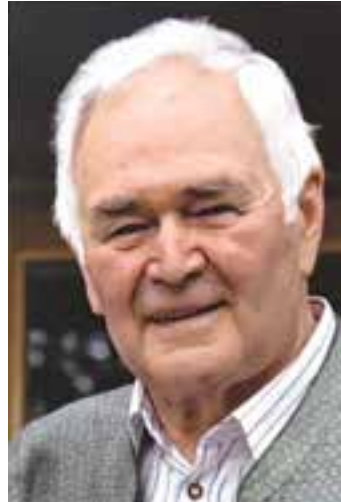
Der Sportverein Bruckmühl nimmt Abschied von

Alfons Bauer sen.

Alfons trat am 30. Januar 1947 in unseren Verein ein und blieb uns über viele Jahrzehnte hinweg treu.

Seine Verbundenheit zum SV Bruckmühl war außerordentlich und erstreckt sich über eine Zeitspanne, die heute kaum noch vorstellbar ist.

Bereits in jungen Jahren brachte er seine große Begeisterung für den Wintersport ein – besonders für das damals populäre Skijöring, bei dem waghalsige Skifahrer von Pferden und vor allem Motorrädern über die Schneebahn gezogen wurden. Alfons gehörte zu jenen Mutigen, die diese besondere Disziplin mit Leidenschaft ausübten, bis sie aus Sicherheits- und Versicherungsgründen eingestellt werden musste.



Auch später, als berufliche Verantwortung und seine selbstständige Tätigkeit viel Zeit beanspruchten, blieb Alfons dem Verein eng verbunden. Er nahm regelmäßig an Ausflügen und Vereinsmeisterschaften teil.

Seine Verlässlichkeit und sein aufrechtes Wesen machten ihn zu einem hochgeschätzten Mitglied – jemand, auf den man sich jederzeit verlassen konnte.

Wir werden Alfons Bauer sen. in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand des SV Bruckmühl

Ehrenabend des Hauptvereins

Danke für die langjährige Vereinstreue und Ehrenamt



Gut gefülltes Sportheim zum Ehrenabend

Die „Sportheim-Gaststätte“ des SV Bruckmühl (SVB) war vor Kurzem für 81 Minuten eine einzige Jubel-, Trubel- und Heiterkeit-Location. Grund für die ausgelassene Stimmung war die „17. Ehren-Gala“ des SVB. Quasi im Minutentakt ehrte das SVB Vorstands-Trio Bernhard Gleissner, Hannes Dörnberger und Miriam Beslmüller in sechs unterschiedlichen Auszeichnungs-Kategorien 34 Mitglieder für ihre Verdienste, Vereinstreue oder langjährige Mitgliedschaft sowie ihr großes ehrenamtliches Engagement. Dazu wurden noch zwei SVB Team für ihre herausragenden sportlichen Leistungen geehrt. Zwei Sonderehrungen des SVB und des Bayerischen Landes Sportverbanden (BLSV) waren die Würdigungs-Highlights des Abends.

Als VIP Gast konnte SVB Vorstand Bernhard Gleissner in der gut gefüllten Sportheim Gaststätte Rainer Pastätter begrüßen. Der BLSV



Dankeschön für 25 und 50 Jahre Vereinstreue, Monika Garnik, Stefan Brenner sowie Melanie Holy

Vertreter und Vorstand vom Kreisverband Rosenheim setzte nach eigenen Aussagen mit seinem Besuch auch ein Zeichen der Verbundenheit zum SVB. Dabei bewertete er den Verein in seinem kurzen Grußwort „als gut aufgestellt, bestens organisiert und zu den Top 10 im Landkreis gehörend“.

„Was wäre ein Verein ohne seine Mitglieder, wir haben davon über 2300, erfreulicher Weise mit weiter aufsteigender Tendenz. Einen besonderen Stellenwert haben aber neben der intensiven Arbeit der Sportsparten vor allem diejenigen, die über lange Jahre, teils außerhalb des Scheinwerferlichtes, unserem SVB die Treue halten oder sich weit über das normale Maß hinaus engagieren und sich auf ehrenamtlicher Basis in den Dienst des Vereins stellen“, zeigte sich SVB-Chef Gleissner zu Beginn sichtlich stolz.

Die große „Jubiläum-Gala“ wurde mit der ersten Kategorie, der Ehrenmitglieder, eröffnet. Zu jedem der fünf Geehrten hatte der SVB-Vorstand dazu eine kleine persönliche Anekdote parat. Unter großem Applaus erhielten Evi Pöttinger, Paul Wolff, Helmut Schreieder sowie Monika Garnik und Max Hart nicht nur ihre goldfarbenen Ur-



BLSV Kreisvorstand Rainer Paststätter als besonderer Gast im Sportheim



Unsere neuen Ehrenmitglieder Monika Garnik und Paul Wolff mit Vorstand Bernhard Gleissner



Gestatten – die neuen Träger der goldenen, silbernen und bronzenen Verdienstnadel für vorbildhaftes und ehrenamtliches Engagement

kunden, sondern auch noch einen großen Brotzeitteller.

In Kategorie zwei erhielten für ihre 50 Jahre lange und treue Vereinszugehörigkeit das Quintett mit Stefan Brenner, Paul Wolff, Helmut Schreieder und Monika Garnik sowie Max Hartl die Ehrennadel in Gold. Auf ein Viertel-Jahrhundert gelebte Rot-Weiße Vereinsliebe können Petra Konrad, Bernhard Baur, Alexander Rupp, Melanie Holy, Claudia Kunze, Ulrike Helwig, sowie Edith Dettke und Sabine Scharnagl zurückblicken. Für ihre Standhaftigkeit zum SVB erhielten sie unter viel Beifall die Ehrennadeln in Silber.

Mit einer persönlichen Laudatio von SVB-Chef Gleissner wurden unter großem Hallo im vierten Ehrungsblock Mitglieder für ihr „Herzblut um ihren Verein“ mit der „Verdienstnadel in Bronze, Silber und Gold“ ausgezeichnet:

Josef Schaffer (Leichtathletik) Verdienstnadel

in Bronze

- 10 Jahre Kassier in der Sparte
- Er ist der Mann der gesunden und soliden Finanzen der Sparte
- Sein gutes Motto: „Man kann nicht mehr ausgeben, als man einnimmt“

Steffi Iberer (Leichtathletik) Verdienstnadel in Bronze

- 10 Jahre 2. Spartenleiterin
- Seit über 12 Jahren Trainerin der Jugend
- Großer Motivator für „ihre“ Sportler
- Dazu gehört auch die Trainingsleitung im Winter

Christian Ratzinger (Leichtathletik) Verdienstnadel in Bronze

- 5 Jahre Trainer
- Mehrere Jahre feste Größe im Volksfestteam und Geländewart
- Er hat vor 6 Jahren beim Hauptverein an-



Unser langjähriges Fahnenträger-Trio Werner Huber, Gerhard Münch und Erwin Kotisch wurde für sein Engagement ausgezeichnet

geklopft

- Hat für ein Ruhestandsangebot seines damaligen Arbeitgebers (gesetzlich verankerte Regelung) 1.000 Sozialstunden beim SVB abgeleistet
- Ist nicht mehr bei uns weg zu denken

Manuela Böhm (Fußball) Verdienstnadel in Bronze

- Über die Gründung der Fußball Damen in den 90er Jahren zum SVB gekommen
- Viele Jahre lang aktive Spielerin bei den Damen
- Dann Jugendtrainerin im Kleinfeldbereich
- Inhaberin Übungsleiter C- Schein für Kinder und Jugendfußball
- Letzten Jahre Trainerin und Jugendleiterin
- Aktuell trainiert sie unsere U17 II Mannschaft

Mike Pergelt (beide Sparte Fußball) Verdienstnadel in Bronze

- Er ist das personifizierte Schweizer Taschenmesser der Sparte Fußball
- Jugendtrainer und Jugendleiter
- Hat er über die letzten 20 Jahre eine Vielzahl an wichtigen Aufgaben und Rollen in der Sparte Fußball übernommen
- Mitarbeiter in der JFG Markt Bruckmühl oder SG Bruckmühl/Götting/Vagen
- Ehrenamtsverantwortlicher
- Jetzt Technischer Leiter Jugendbereich
- Turnierorganisationen und Koordinator Platzeinteilung, Spielverlegungen und Busreservierungen

Rudi Schuster (Sparte Turnen) Verdienstnadel in Bronze

- Seit 2013: 2. Sparten-Vorstand



Stolze Urkunden-Besitzer, die frisch geehrten Handball Bezirksoberriga-Herren



Die Team Gym Senioren wurden für ihren Erfolg beim internationalen Deutschlandcup im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig geehrt und gefeiert

- Seit 2021: 1. Sparten-Vorstand mit einer klaren Vision, wo er seine Sparte sportlich einführen will
- Nicht nur Spartenleiter, sondern auch Trainer, Betreuer, Busfahrer zu Wettkämpfen und Mutter für Vieles

Gerhard Münch Verdienstnadel in Silber

- Er hat 2015 die Verdienstnadel in Bronze bekommen.
- Technikwart
- Platzwarthelfer
- Fähnrich
- Die Liste der ehrenamtlichen Tätigkeit könnte abendfüllend sein

Peter Jüstel (Sparte Leichtathletik) Verdienstnadel in Gold

- 10 Jahre 2. Spartenleiter
- 15 Jahre 1. Spartenleiter
- Prüfer Deutsches Sportabzeichen (seit 2013 Initiator beim SVB)
- BLSV Sportabzeichen Referent für den Landkreis Rosenheim
- Seit 28 Jahren zusammen mit seiner Frau Organisation der Kaffeebar auf dem SVB Volksfest
- Sehr erfolgreicher Marathonläufer
- Organisator und Planer von 24-Stunden-Spendenlauf 2011 und 2014 2017, Brückenlauf und 2024 Eröffnungslauf unserer neuen der neuen Tartanbahn

Neben Einzelpersonen standen aber auch die Sport-Mannschaften des SVB im Fokus des Ehrenabends. Mit den Worten „wir kommen jetzt zum Leistungssport der Extraklasse“, bat Vorstand Gleissner die Team Gym Senioren in die Saalmitte. Die Luft-Akrobaten des SVB belegten mit ihrem Erfolgs-Trainer-Duo Andrea Eder und Rudi Schuster beim internationalen Deutschlandcup (vergleichbar mit einer Deutschen Meisterschaft) im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig in der Gesamtwertung als bestes deutsches Team hinter dem Nationalteam der Niederlande den zweiten Platz.

Als zweites Team wurde gleich im Anschluss noch die Erste der SVB Handballer für ihren Aufstieg in die Bezirksoberliga bejubelt. „Dies

haben in der langen Spartengeschichte bis dato nur je einmal die Herren und die Damen geschafft, hier kann man schon von einer topp Leistung sprechen“, machte der Vereins-Chef klar.

Sonderehrungen des SVB und des BLSV

Das Würdigungs-Highlight bildeten Sonderehrungen des SVB und des Bayerischen Landes Sportverbänden (BLSV).

Unter großen Beifall der SVB Fangemeinde händigte VIP Gast Rainer Paststätter vom BLSV, Kreisverband Rosenheim, an Peter Jüstel, Spartenleiter der Leichtathleten, die Verdienstnadel in Gold für 25 Jahre vorbildhaftes und aktiv gelebtes Sport-Ehrenamt aus. Im zweiten Schritt erhielt Bruno Stach, langjähriges SVB Vorstandsmitglied, für seine besonderen Verdienste um den Sport in Bayern und 30 Jahre engagierte Vereinsarbeit die Verdienstnadel in Gold mit Kranz.

Im dritten Ehrungsblock würdigte der BLSV Offizielle noch die Verdienste für das Engagement rund um das Deutsche Sportabzeichen.

Spartenleiter Jüstel konnte für zehn Jahre, Anne-Grit Eisenschmid und Christian Ratzinger für fünf Jahre „Abnahme Sportabzeichen“ ihre Ehrenurkunden in Empfang nehmen.

Die „Sonderehrungen SVB“ leitete das Trio Vorstand Bernhard Gleissner, SVB Vize Hannes Dörnberger sowie Schriftführerin Miriam Besmüller mit der Anmoderation aus, „weinenden Herzens müssen wir uns heute Abend von drei alten SVB Haudegen, von drei SVB Musketieren verabschieden. Es ist aber gut zu wissen, dass ihr eurem SVB auch in Zukunft noch eng verbunden bleibt“.

So zeigten sich Werner Huber und Erwin Kotisch zum Ende ihrer „Fahnen-Karriere“ mit der Aushändigung des „Ehrenkruges der Fahnenabordnung“ als Dank für ihre langjährige Tätigkeit als Fahnenbegleiter sichtlich überrascht. „Die Fahne geht nicht allein, es war für mich immer ein schönes und wohliges Gefühl, mit unserer Vereinsfahne und eurer Begleitung mit unserem Fähnrich Gerhard Münch (erhielt



BLSV Kreisverbands-Chef Rainer Pastätter (links) zeichnete in Anwesenheit von SVB Vorstand Bernhard Gleissner (rechts) Peter Jüstel, Anne-Grit Eisenschmid sowie Christian Ratzinger und Bruno Stach (v.l.) für ihre besonderen Verdienste um den Sport in Bayern aus

zuvor die Silberne Verdienstnadel) zu den verschiedensten Anlässen auszurücken“, so SVB Chef Bernhard Gleissner bei seiner Laudatio.

Mit der Ankündigung, „vor der Leistung von Bruno Stach, den wir jetzt leider verabschieden müssen, ziehe ich mit aller Anerkennung meinen Hut“, erreichte die Stimmung ihre Höchstwerte im „Sportheim“. Im Anschluss daran gab der SVB Vorstand einen kleinen Abriss über das Tätigkeitsspektrum des SVB Urgesteins: 20 Jahre dritter Vorstand im Hauptverein, Gründungsmitglied sowie 20 Jahre erster und zweiter Vorstand der Sparte Volleyball, Mitglied des Organisationsteams rund um den damaligen Neubau des SVB Sportgeländes mit Vereins-Gaststätte, langjähriger „Beauftragter Sportgelände“, Ersatzspieler für die Fahnena-bordnung, verlässlicher Helfer und engagierter Kümmerer, ein Teamplayer außerhalb des Scheinwerferlichts mit großem Fachwissen samt breitem Erfahrungs-Potenzial.

Als Bruno Stach sichtlich bewegt von SVB Vorstand Gleissner in die Saalmitte zur Aushändigung der Abschiedspräsent, einem Leder-gürtel mit personalisierter Titan Gürtelschnalle, und großen Luftbild des SVB Sportareal und eines Endlos-Gutscheins für Weinschorle, gebeten wurde, erwiesen die Anwesenden mit stehenden Ovationen dem Geehrten ihre Anerkennung.

„Schöner und würdevoller hätte der 17. Ehrenabend des SVB nicht ausklingen können“, waren sich am Ende alle einig.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten Georg Kellerer und Anian Feirer. Das Duo erhielt für seine musikalischen Darbietungen mehrfach Szenenapplaus.

Ende der geselligen Veranstaltung wurden nach dem großen Foto-Shooting bei dem einen oder anderen Getränk noch alte Geschichten ausgetauscht.

©Torsten Neuwirth



Eine Sonderehrung erhielt das SVB Urgestein Bruno Stach (Mitte) von Miriam Beslmüller (links), Bernhard Gleissner (stehend Mitte) und Hannes Dörnberger für seine insgesamt über fünf Jahrzehnte langen Verdienste um den SVB





Standing Ovation für Bruno_



Immobilienverkauf

echte Regionalität.
präzise Marktkennntnis.
persönliche Begleitung.

SERVUS DAHOAM



Jetzt Termin vereinbaren:

08062 77 66 929

info@heimbuchner-immobilien.de

www.heimbuchner-immobilien.de

Das „Reporter-Persönlichkeits-Portrait“

Teil 4 – Wolfi Panzer



Unsere „No. 4“ der SVB Vereinszeitung Wolfi Panzer

Es gibt was zum Feiern, unser SVB SPORTREPORTER feiert, wie ja schon mehrfach erwähnt, sein 50jähriges Jubiläum. Dies ist Anlass genug, um einmal für die vier SPORTREPORTER-Ausgaben 2025 in dem Geschichtsbuch unserer Vereinszeitung zu blättern und die ein oder andere Anekdote aus dem Archiv „auszugraben“ und so wieder zum Leben zu erwecken.

Bei unseren Recherchen stützen wir uns hauptsächlich auf die Insider-Informationen unserer insgesamt nur vier SPORTREPORTER-Redakteure Helmut Wohlfahrt, Christa Brenner, Wolfgang Panzer sowie meiner Wenigkeit, Torsten Neuwirth.

Für die Ausgabe 4-2025 stand mir nun final

unsere No. 4, Wolfgang Panzer, bei einem sympathischen und unterhaltsamen, gut einstündigen Treffen Rede und Antwort.

Damit ist nun auch unser Titelthema „50 Jahre SPORTREPORTER“ abgeschlossen.

Zu unserem finalen Themenbeitrag lädt mich Wolfgang, fasst alle nennen ihn nur kurz Wolfi, in sein Wohnzimmer ein. Nach einem sympathischen Empfang, „schön, dass du da bist“, und der Einladung zu einer halben Bier (was ich gerne annehme) geht es sofort zur Sache.

Auf meine Frage, „wie bist du denn zu dem Job gekommen“, gibt mir der gebürtige Oberfranke

einen kurzen, persönlichen Stenogramm-Einblick in seinen SVB Background:

- 2005 Vereinseintritt mit der gesamten Familie
- aktive Tennis-Karriere in den SVB Herrenmannschaften Herren, Herren 30 & Herren 40
- ab 2008 Übernahme der Funktion des Sportwartes
- 2011 erscheint unter seiner verantwortlichen Redakteursleitung die erste Ausgabe des Tennis Saison-Magazins,
- ab 2012 Spartenleiter der gelben Filzkugeljäger, parallel dazu 2. Vorsitzender beim TC Feldkirchen-Bruckmühl und Preseswart für die Bundesliga
- 2014 Ende als Chef der Tennisler („... es hat da leider in der Führungsetage des TV Feldkirchen Entwicklungen / Entscheidungen / Ansichten gegeben, die ich so nicht mittragen konnte und wollte, da war mein Ende nur eine logische Konsequenz ...“).

Schon bei diesen ersten Minuten wird für mich deutlich spürbar, der FC Bayern Fan „lebt für `seinen´ SVB“, anders ausgedrückt, er hat das „berühmte“ SVB-Gen voll und ganz verinnerlicht.

Jetzt aber weiter im Text

Bei einem eher zufälligen Gespräch mit Christa Brenner so Ende 2014 wurde auch der SPORTREPORTER gestreift.

„Als sie mir erzählt hat, dass sie krankheitsbedingt die Redaktionsarbeit des Vereinsmagazins zum Jahresende abgeben muss, war für mich die Sache sofort klar, dass mache ich, wenn ich denn darf“, erklärt Wolfi mit einem Lächeln und ergänzt, „ich habe schon immer gerne ehrenamtlich für den SVB gearbeitet, dazu hat mir die Arbeit mit der Herausgabe des Tennis Saison-Magazins riesigen Spaß gemacht, und, mich hat die neue Aufgabe gereizt“.

Mit der SPORTREPORTER-Ausgabe 1-2015 hat

der begeisterte Bergfreund seine erfolgreiche „Feuerprobe“ als allein verantwortlicher Redakteur gefeiert. In dieser und der folgenden Ausgabe 2-2015 unterstützte ihn noch Christa Brenner redigierend.

Für den geeigneten Leser veränderte sich zunächst einmal in der optischen Wahrnehmung nichts. Im Hintergrund aber modifizierte Wolfi mit dem Wechsel von WORD auf Scribus das Layoutverfahren. „Gründe dafür waren das für mich einfachere Handling von Bildern, Texten und Seitenumbrüchen“, erklärt der 56-jährige dazu.

Äußerlich wahrnehmbare Modifizierungen (Wechsel zum InDesign Programm von Adobe) gab es dann bei der Ausgabe 1-2016: Neues Cover (Titelblatt), durchgängiger Vielfarben-druck, neues, etwas größeres, DIN A 5-ähnliches Format.

Auf positive Resonanz der SVB Leserschaft stießen und stoßen auch die von Wolfi initiierten „Vorwörter“ des Redakteurs (ab 2015) und unseres SVB Vorstandes Bernhard Gleissner (ab 2021).

2023 erfolgte dann die bis dato letzte moderatete Modifizierung des Covers des SPORTREPORTERS.

Überhaupt ist es für den bekennenden FCB Fan ein großes Anliegen, „die SVB Leser beim Studium des Vereinsmagazins mitzunehmen“.

Dazu kann er auch gleich eine kleine Geschichte erzählen.

So wurden die beiden Vorwörter auf den ersten Seiten des SPORTREPORTER auf einen hellgrauen Hintergrund gelegt, „ich habe gedacht, dass wirkt optisch angenehmer und besser“. Doch weit gefehlt oder etwas zu kurz gedacht.

„Nachdem dies aber von einigen aus der SVB Familie wegen schlechterer Lesbarkeit moniert wurde, habe ich das natürlich sofort wieder in der nächsten Ausgabe geändert, jetzt ist ledig-

lich noch das SVB Logo als Wasserzeichen auf den beiden Seiten hinterlegt“, macht er mit einem begleitenden Kopfnicken deutlich.

Nach netten Begebenheiten gefragt, fallen dem Bruckmühler gleich zwei Beispiele ein, das erste betrifft ein Feedback eines SVB Mitgliedes.

So erzählt er von einem Anruf eines älteren Mitgliedes mit dem Wortlaut: Also, Wolfgang, ich lese dein Vorwort immer gerne, weil sie mir gefallen, besonders gut fand ich aber dein Vorwort in der aktuellen Ausgabe.

„Gerade in der heutigen, vielfach gelebten Motz- und Mecker-Zeit ist so ein Telefonat dann eine echt schöne Sache“, blickt der begeisterte Bergradler zurück.

Mit einem Augenzwinkern hat er gleich noch eine weitere Anekdote zum Thema „Redaktionsschluss“ parat.

„Für die Ausgabe 3-2025 musste ich den Redaktionsschluss gleich mehrfach bei unseren Wintersportlern anmahnen. Als Jux habe ich dann unseren Skifahrern auf ihren Seiten unter der Rubrik „Termine“ auch den Redaktionsschluss für die Ausgabe 4-2025 gesetzt. Und, für die jetzt aktuelle Ausgabe haben die Skifahrer als Erste ihre Berichte abgeliefert“, lächelt Wolfi mit einer Portion Schlitzohrigkeit.

Auf meine abschließende Frage, „was wünschst du dir für den SPORTREPORTER in den nächsten Jahren“, kommt seine Antwort spontan, „dass es ihn auch noch in Zukunft so weitergibt, der SPORTREPORTER ist eine Institution, er gehört zum SVB, wie der süße Senf zur Weißwurst“.

Schöner kann man meines Erachtens kein Interview beenden.

Wolfi, Danke für deine Zeit!

©Torsten Neuwirth



Meisterbetrieb seit 1932

**Raumausstattung
KÖCH**

Eigene Polsterei · Bodenbeläge · Parkett & Schleifarbeiten
Dekoration & Nähwerkstatt · Sonnenschutz

 Telefon: 08062 / 3387
Telefax: 08062 / 8572
Sonnenwiechser Str. 20
83052 Bruckmühl
raumausstattung.koch@t-online.de

Ein teuflischer Jahres-Ausklang

Stockschützen feiern stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Mit einem im wahrsten Sinn des Wortes „teuflischen Jahresausklang“ beendeten die SVB Stockschützen das auslaufende gesellschaftliche und sportliche Kalenderjahr 2025.

Knapp 40 bestens gelaunte und bis in die Haarspitzenmotivierte Stockis - fast 70 Prozent aller Spartenmitglieder - waren der Einladung der Spartenleitung im schönen Gwand zur Weihnachtsfeier ins SVB Sportheim gefolgt.

Sparten-Chef Franz Wasl begrüßte die Anwesenden gewohnt herzlich-kurz-knackig, „schee, dass so vui Leid do san, des gfreid mi, i wünsch uns olle an scheenan Obnd und dene, di in nimma sig, wünsch i scho amoi an scheenan Advent und besinnliche Weihnachten“.

Das folgende kulinarische Tableau bestand traditionell aus einem Dreierlei von Schäuferle, Cordon Bleu und Schnitzel. Nachdem die Gaumenfreuden von Küchenchef Arno und seinem Personal sichtlich auf ihre Kosten gekommen und bestens zufriedengestellt waren, wurde der Gastraum plötzlich zur „Rotlicht-Szene“. Dazu waberten geheimnisvolle Nebelschwaden durch den Raum.



Drei Teufel sorgten in einer Rotlicht-Szene mit Nebelschwaden für eine mystische Atmosphäre

Zu den mystischen nordischen Klängen des „Raben Songs“ tauchten drei Teufelsgestalten aus der Nebelbank auf. Teufel-Chef Franz Wasl nahm, rechts und links von seinen beiden Adjutanten Hans Binder und Torsten Neuwirth flankiert, am runden Stammtisch-Tisch Platz.

Danach platzierte das Trio Teufelzotti-, Märgengeschwür- und Teufelsblut-Flaschen samt Gläser auf dem Tisch.

„Also Männer, die Sache ist klar, unserer Chefetage glühen die Hörner wegen der schier unendliche Harmonie bei den Stockschützen, wir müssen hier in den nächsten Monaten entscheidende Akzente setzen“, eröffnete Teufel-Chef Franz das Tribunal und ergänzte, „also, schonungslose Bestandsaufnahme und Analyse für 2026, sonst geht es für uns in den Teufelsbunker Nummer 7“.



Evi Ederer und Hilde Huber gaben souverän den musikalischen Takt vor



Anton Ederer glänzte als Mundharmonikaspieler

Bevor es aber ans Eingemachte ging, widmete sich das Trio zum Trinkspruch, „Freunde der teuflischen Trinksucht“, zuerst einmal dem schwarzen, dickflüssigen Teufelzotti-Getränk.

Danach ging es schonungslos an die Aufarbeitung der Stockschißen-Ereignisse der zurückliegenden zwölf Monate.

Deutlich wurde dabei, dass die Quote der „eingefangenen Schlappen“ für die Teufels-Crew deutlich höher lag, wie ihre Erfolgsmeldungen.

Als einzig verlässliche Ne-Bestes negativ-Konstante im Jahresrückblick präsentierten sich die Fußballer mit ihren - bei den Stockis pulsfrequenzsteigernden - Querschlägern über den Ballfangzaun. Quasi Im Wochentakt segelte oder flog das runde Leder teils im ICE-Tempo auf oder über die Stockbahn. „Bei einer von uns genial abgelenkten ‘Billard-Ball-Flugkurve’ kickte der von der



Trotz Liedtext-Defizite gaben die Männer der Stockis ihr Bestes

und sportlichen Events eine Erfolgsstory 2025 ab.

Am Ende der für die Teufel eher frustrierenden Jahresbilanz sorgte ein mit Blaulicht angekündigter Handyanruf aus der Chefetage noch einmal für Schnappatmung bei den in roten Umhängenden gekleideten Höllen-Vertretern.

Haislwand zurückprallende Fußball sogar eine Ramazotti-Flasche vom Tisch, was für eine Gaudi, da haben die Stockis aber die Köpfe ganz schnell eingezogen“, freute sich das Trio mit ihrem folgenden „Trinkspruch“ teuflisch.

Doch war dies in der Gesamtbewertung nur eins der ganz wenigen Erfolgsgefühle für das Höllen-Trio. Trotz aller teuflischen Einflussnahme lieferten die Stockschißen mit einer Vielzahl von perfekt organisierten gesellschaftlichen

Nach dem Telefonat machte Teufel-Chef Wasl klar, „Männer, wir müssen hier in den nächsten Monaten liefern, sonst sind wir geliefert“.

Mit dem Musketier-Motto, „einer für alle und alle für einen“, und einem letzten „Trinkspruch“ verabschiedete sich das Trio, von großem Beifall der Szenerie begleitet, wieder mit mystischer Musik in den Untergrund.

Um 21.52 Uhr zog dann noch einmal weihnachtliche Atmosphäre in die Wirtshausstube ein. Evi Ederer stimmte als Sängerin und Gitarristin mit ihrer professionellen Gesangspartnerin Hilde Huber noch ein paar adventliche Lieder an. Trotz mancher Liedtext-Defizite gaben die Stockis aber hörbar ihr Bestes.

Den musikalischen Schlusspunkt setzte um 22.27 Uhr unter großem Hallo schließlich Anton Ederer beim Song „Oh When the Saints Go Marching in“ mit perfektem Mundharmonika-Spiel.

Fazit: Der rundum gelungene Jahresausklang 2025 weckte zum Frust des Teufel-Trios große Vorfreude auf den Jahresstart 2026!



Sparten-Chef Franz Wasl gab den Startschuss zum gelungenen Jahresausklang

©Torsten Neuwirth



Hans Binder, Harry Elschker, Franz Wasl sowie Moni Fischer und Arno Müller freuten sich über einen gelungenen Jahresausklang

sebastian apotheke

Alles Gute für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke in Bruckmühl mit dem großen Warenlager - Testen Sie uns!

Durchgehend : Mo bis Fr 08.30 - 18.30

Samstag 08.30 - 12.30

Freundliche und kompetente Beratung

Großer Parkplatz vor der Apotheke

Lieferservice und 24h Abholstation



Apothekerin Claudia Schmid · Gewerbepark BWB 22 · Tel 08062 2709627 · www.sebastian-apo.de

JR
JÜRGEN ROTH
BAUSPENGLEREI

...ihr Meisterbetrieb



Planung und Ausführung
Metallfassaden
Blechdächer
Bedachungen aller Art
Gerüstbau

Vagener Straße 2a
83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62/72 99 77
Fax: 0 80 62/72 99 44

20 Jahre
Jubiläum

Eiscafé
Casa del Gelato

Inh. Gianpietro Resera

Das Casa del Gelato Team freut sich auf Ihren Besuch!

Kirchdorfer Straße 4

83052 Bruckmühl

Telefon 08062 – 776 71 62



WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL

**Manfred Oswald
GmbH & Co. KG**



Unser Top-Service:

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Wir führen auch nach Geschäftschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384
Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de



**FAHRSCHULE
KONRAD**

Theorie-Bruckmühl:
Dienstag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr
Bahnhofstraße 1 • 83052 Bruckmühl

Theorie-Bad Aibling:
Montag und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr
Kirchzeile 32 • 83043 Bad Aibling

HELWIG  **BAU**

www.HELWIG-BAU.de

Tel. 08062 / 80 41 31 mail@helwig-bau.de
Fax 08062 / 80 41 32 83052 Bruckmühl

Hans Binder verteidigt erfolgreich Titel

Daniela Dotzauer gewinnt die Damenwertung

Was für ein Wettkampf im Einzelschießen. Über 100 Punkte ist bei einer Vereinsmeisterschaft schon super. Dies schafften gleich 5 Männer. Mit 142 Punkten im Zielwettbewerb, so die offizielle Bezeichnung, hat Hans Binder Charly Trenkler (123) und Franz Wasl (114) auf die Stockerplätze Silber und Bronze verwiesen und den Titel Vereinsmeister verteidigt. Dazu noch eine Steigerung zum Vorjahr, Hans erzielte damals 125 Punkte.

Theoretisch wären 240 Punkte möglich, eigentlich unmöglich.

Zur Einordnung: bei der Weltmeisterschaft auf Eis in Karpfenberg 2025 wurden statt einem zwei Durchgänge geschossen. Die Bestmarke eines Österreichers lag bei 192 Punkten. Erster wurde er trotzdem nicht, da er den 2. Durchgang versemmelte. Sieger war schlussendlich ein Deutscher mit 170 und 177 Punkten.



Die Damenwertung ist den Herren ähnlich, nur im 4. Durchgang wird auf einen Lattenzaun statt auf Stöcke geschossen. Daniele Dotzauer erledigte die Aufgabe am besten. 86 Punkte standen am Ende auf dem Ergebniszettel. Zweitplatzierte wurde Lisi Reichert, Dritte Rita Gleissner.

Mannschafts-Vereinsmeister der zusammen gelosten Teams könnten sich Peter Schreyer, Peter Blage, Anton Ederer und Wolfgang Gall ein ganzes Jahr lang nennen.

Die Vereinsmeisterschaft hatte dieses Mal leider keinen Teilnehmerrekord zu verzeichnen.

Kiefersfelden

Vormittags die Herren, nachmittags die Damen, so lautet der Spielplan seit Jahren in der Kiefer. Die Herren hatten einen sehr guten Tag und holten sich endlich wieder einmal Platz 1. Alle Spiele wurden gewonnen. Die Damen können davon derzeit nur träumen.



Gemeinsam mehr erleben.

In unserem Sportverein Bruckmühl trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Friederike Bierwirth, Allianz Vertretung
Enzianweg 12, 83052 Bruckmühl/Göting
Tel.: 08062.25 26
f.bierwirth@allianz.de
Hoffentlich Allianz.

Allianz 

**Beste Qualität
aus hausgener
Schlachtung**

Landmetzgerei

**Abwechslungsreicher
Mittagstisch!**

Stefan Rumpel

Qualität aus Meisterhand
Regional - innovativ - einfach guad!

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 12.00 Uhr




Unser Service für Sie
✓ Wöchentliche Angebote auf unserer Homepage
✓ Die Wochenkarte als pdf-Datei zum Downloaden

Sonnenwiechser Str. 41a **Filiale:** Westerhamer Str. 8
83052 Bruckmühl 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 0 80 62 - 40 66 Tel. 0 80 63 - 97 28 66

www.metzgerei-rumpel.de

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**
B.Karmann

Ihr Zimmerei-Meisterbetrieb
im Bereich Holzbau, Dach & Fassade

 08062/9490
 info@karmann-zimmerei.de
 www.karmann-zimmerei.de



Kirtaschießen

Volle Hütte am Kirchweihmontag und 24 Leute wollten dabei sein. Der Spaß stand im Vordergrund, aber verschenken wollte kein Team das Spiel. Knapp dann das Endergebnis: drei Mannschaften mit 6:4 und drei Mannschaften mit 4:6 Punkten. So musste die Stocknote herhalten. Auf dem Siegerpodest standen schlussendlich Dani Dotzauer, Gabi Klein, Alex Beslmüller und Franz Binder.

Haisl aus

Schon wieder standen Anfang November 6 Mannschaften am Start, jeder gegen jeden. Eine Herausforderung für den Spielplan, mehr geht nicht. Für eine 7. Mannschaft wären noch Teilnehmer anwesend gewesen. Diese spielten nun mit Kommentaren und Tipps von der Veranda aus mit. Bei nur 2 vorhandenen Stockbahnen können 4 Mannschaften gleichzeitig spielen, zwei Teams haben immer Pause. Immerhin waren am kalten Novembertag



gleich zwei Feuerstellen eingerichtet. Die Hände der Teilnehmer konnten sich so vor dem Schuss etwas aufwärmen. Gewonnen haben die vier Mädels ohne Niederlage. Geht doch, Kiefersfelden ist vergessen.

Nach dem Schluss war der Grillmeister gefragt. Franz Wasl zauberte leckere Steaks und Würste auf dem umgebauten Badeofen und nicht zu vergessen viel Zwiebeln.

©Hans Elschker



Fußball in der Winterpause

Schwieriger Saisonstart für die drei Herrenmannschaften

Mitte November ging das Spieljahr 2025 der Fußball-Abteilung zu Ende. Der Herrenbereich hat eine durchaus turbulente Zeit hinter sich. Die erste und dritte Mannschaft stieg im Sommer in die Bezirksliga bzw. C-Klasse ab. Zeitgleich schaffte die zweite Mannschaft erstmals den Aufstieg in die Kreisklasse.

Zu Saisonbeginn hatten die Teams noch mit der jeweiligen neuen Spielklasse zu kämpfen, auch aufgrund eines erneut extremen Verletzungspechs, teilweise fehlte ein ganzer Kader, haben sich inzwischen jedoch größtenteils stabilisiert. Trotzdem befinden sich alle drei Herrenmannschaften zur Winterpause im Tabellenkeller.

Die „Erste“ liegt nach 18. von 30. Spieltagen der Bezirksliga Ost auf dem 12. von 16 Tabellenplätzen und damit gleichzeitig auf dem ersten Relegationsplatz. Auf die gesicherten Plätze ist es jedoch nur ein Punkt Rückstand. Der direkte Abstiegsplatz ist bereits acht Zähler entfernt.

„Der Start war holprig. Dafür gab es mehrere Faktoren, die das auch etwas erklärbar machen. Wir mussten uns mit einem neuen Kader erst an die neue Liga gewöhnen. Die Intensität in der Bezirksliga steht derer in der Landesliga um nichts nach. Dazu hatten wir wirklich richtig Verletzungspech“, führt Stephan Keller aus.

Das lässt der Sportliche Leiter jedoch nicht als Ausrede zählen: „Natürlich müssen wir trotzdem unsere Leistung hinterfragen. Teilweise waren wir defensiv nicht konstant genug, haben uns vorne zu wenig Chancen herausgespielt und diese nicht genutzt. Dann verliert man die Spiele, ganz einfach.“

Dass sich das Team von Cheftrainer Mike Probst zuletzt immer besser präsentieren konnte, zeigt auch ein Blick auf die Statistik. Der SVB gehörte in den letzten Wochen vor der Pause mit zu den formstärksten Mannschaften der Ost-Staffel. Das sieht auch Keller so: „Ende der Hinrunde sind wir immer besser eingekom-



Die „Erste“ feiert...

men und haben wirklich gute Spiele abgeliefert.“ In den vergangenen neun Liga-Spielen gab es nur zwei Niederlagen, dafür aber vier Siege und drei Unentschieden. Zum Jahresabschluss konnte die „Erste“ noch einmal kräftig Selbstvertrauen tanken. Die Elf rund um Kapitän Patrick Kunze, der kürzlich sein 200. Pflichtspiel für die „Erste“ bestritt, lag zwischenzeitlich mit 0:2 gegen den Tabellenzweiten FC Aschheim zurück, erkämpfte sich am Ende jedoch noch ein 2:2. Dabei wären sogar drei Punkte verdient gewesen.

Im Besonderen aufgrund der ansteigenden Form ist Keller positiv für das Frühjahr gestimmt: „Die negativen Ausreißer müssen wir in der Rückrunde noch mehr ausmerzen. Wir hoffen, den Aufschwung der letzten Wochen mit in das Frühjahr nehmen zu können. Dann sind wir guter Dinge, uns in das Tabellenmittelfeld kämpfen zu können.“

Im Totopokal konnte das Ziel für das abge-

schlossene Spieljahr erfüllt werden. Die „Erste“ steht im Finale der Kreisrunde. Dort geht es im Endspiel am 01. Mai 2026 gegen Überraschungsteam TuS Traunreut aus der Kreisklasse. Im Viertelfinale besiegte das Probst-Team den SV Ostermünchen (Kreisliga) sowie im Halbfinale den SV DJK Heufeld (A-Klasse) im Derby.

Erfreulich ist zudem, dass der Kern des Teams wieder vermehrt aus „Bruckmühler-Jungs“ besteht. Entscheidenden Anteil daran haben auch die internen und externen Rückkehrer. Mit Kilian Mayer gehört zudem inzwischen ein Youngster, der erst im Sommer aus der Jugend hochgekommen war, zum Stammpersonal.

Eigengewächs Patrick Gigla hatte in den letzten beiden Partien maßgeblichen Anteil an den Punktgewinnen. Der Toptorjäger der „Zweiten“ bereitete bei seinem Bezirksliga-Debüt gegen den TSV Peterskirchen den Treffer zur 3:1-Entscheidung vor. Gegen Aschheim er-

Anders

BÄCKEREI KONDITOREI



Bäckerei ANDERS GmbH
Hermann- Oberth- Str.5
83052 Bruckmühl

Tel: 0 80 62 / 7 26 92 - 0
Fax: 0 80 62 / 7 26 92 - 29

www.baeckerei-anders.de

zielte er den Ausgleich, sein erstes Tor für die „Erste“.

Die „Zwoate“ steht in ihrer Debütsaison in der Kreisklasse nach der Hinrunde auf dem 12. Platz. Nur zwei Zähler Rückstand sind es auf die gesicherten Plätze, gleichzeitig aber schon sieben auf den direkten Abstiegsrang. Ohne die Verletzungsproblematik, die sich durch alle drei Herrenteams zieht, wäre sogar noch deutlich mehr drin gewesen. Die „Zwoate“ konnte nicht einmal mit der gleichen Startaufstellung wie

im Derby.

Gigla ist mit acht Scorerern mal wieder der Topscorer des Teams. Der 24-Jährige erzielte in acht Spielen sechs Tore und bereitete zwei weitere vor. Die Verletzungsthematik zeigt sich auch statistisch. Bis zur Winterpause wurden bereits 39 Spieler eingesetzt, darunter ein Spieler der AH, drei Spieler der dritten Mannschaft sowie zwei Akteure, die bis dato pausiert hatten.

Ludwig Volke, der im Sommer seine Karriere ursprünglich bei der Dritten beendet hatte,



Die „Zwoate“ nach einem Heimsieg...

im Spiel zuvor antreten.

Herauszuheben ist zudem: Das Team von Trainerduo Erich Dreher und Charly Kunze ist die einzige Zweitvertretung in der Liga, zeigte sich aber nur gegen die absoluten Topteams teilweise wirklich unterlegen. Ende September schaffte die Mannschaft historisches, als im Kellerduell gegen den TSV Brannenburg der erste Sieg einer Bruckmühler Zweiter in der Kreisklasse eingefahren wurde – weitere Dreier gegen den SV-DJK Kolbermoor und SV Tattenhausen folgten. Zudem trotzte das Team unter anderem Kreisliga-Absteiger TuS Bad Aibling

ist nun sogar fester Teil der „Zwoaten“. Zudem konnten mit Arash Zouri und Samba Jawara zwei Talente der U19 der SG Bruckmühl/Götting/Vagen an den Herrenbereich herangeführt werden. Mit Marcel Buzas, Matthias Kuchler und Johannes Stockmayer nahmen die drei aus der letztjährigen „Dritten“ hochgezogene Spieler sofort eine wichtige Kaderrolle ein.

Keller ist unter Rücksichtnahme aller Faktoren mit der Hinserie absolut zufrieden: „Alle in der zweiten Mannschaft eingesetzten Spieler habe es überragend gemacht, vor allem vor dem Hintergrund der Verletzungsproblematik. Die

Punkte, die man holen konnte, wurden geholt. Natürlich ist es ärgerlich, dass in zwei oder drei Spielen mehr drin gewesen wäre. In der Rückrunde geht es darum, diese wichtigen Punkte zu holen. Wir haben es weiter in der eigenen Hand, die Relegationsplätze zu verlassen.“

Der Spielbetrieb der dritten Mannschaft konnte wie erhofft bis in die Winterpause hinein aufrechterhalten werden. Nur ein einziges Spiel musste aus personellen Gründen ersatzlos abgesagt werden. Nachdem die „Dritte“ mit einem Sieg erfolgreich in die Saison gestartet war, schlug sich das Verletzungspech der oberen Teams dort am stärksten nieder. Sieben der neun durchgeführten Partien wurden im gemeldeten Neun-gegen-neun-Format durchgeführt. Nur zweimal konnte das Team im Elf-gegen-Elf antreten. Zwar gingen nur zwei Spiele nicht verloren, die Ergebnisse spiegelten größ-

tenteils jedoch nicht den eigentlichen Spielverlauf wider. Zudem liegt der SVB III nicht auf dem letzten Tabellenplatz der C-Klasse. Der SC Pullach ist noch ohne Sieg. Die SV DJK Götting II zog zurück. „Uns war vor der Saison bewusst, dass es ein schwieriges Jahr werden wird. Trotz des teilweisen sportlichen Misserfolges haben weiter alle Spaß an dem Projekt und hauen sich voll rein. Wir sind weiter froh, das durchziehen zu können“, so Keller.

Für die Rückrunde werden vor allem noch für die Dritte Spieler gesucht: „Wir hoffen, im Winter vielleicht den ein oder anderen Fußballbegeisterten zu finden, der wieder einsteigen oder mehrspielen will, und sich uns anschließt, damit wir in der Rückrunde das Ganze noch positiver gestalten können“, schließt der Sportliche Leiter sein Jahresfazit ab.

©Alexander Nikel



SPIELER GESUCHT

DRITTE MANNSCHAFT I C-KLASSE

- TRAINING EINMAL PRO WOCHE
- DIENSTAG/DONNERSTAG (19:00 - 20:30 UHR)
- HEIMSPIELE: SAMSTAGS 16:30 UHR
- KONTAKT: STEPHAN KELLER (0173 9949819)

Jugend macht weiter Freude

U19 feiert Kreisklassen-Meisterschaft – U17 spielt um BOL



U19

Freude machte vor allem mal wieder die Jugend. Die U19 der SG Bruckmühl/Götting/Vagen qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde. In der Kreisklasse holte sich die älteste Nachwuchsmannschaft in der Herbstsaison souverän den Titel.

Drei Punkte Vorsprung waren es am Ende auf den ersten Verfolger, die JFG Mangfalltal-Maxlrain 06. Zum Abschluss gab es im „Spiel um die Meisterschaft“ gegen den schlussendlich Tabellendritten, die SG Feldkirchen/Höhenrain sogar noch einen spektakulären 4:3-Last-Minute-Erfolg. In sieben Spielen sammelte das Team fünf Siege und ein Unentschieden. Nur eine Partie wurde verloren. 25 selbst geschossene Tore waren ebenso der Bestwert. Die besten Torschützen un-

serer waren Samba Jawara und Maximilian Meyer mit sieben bzw. sechs Treffern.

Die U17 hat sich mit drei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen in der Kreisklasse

für die Aufstiegsrunde zur Bezirksoberliga berechtigt. Die B-Junioren trotzten dabei unter anderem dem ungeschlagenen Meister SV Pang. Vor heimischem Publikum gab es einen Acht-Tore-Krimi. Maximilian Straßer wurde mit sieben Toren drittbester Torjäger der Liga.

©Alexander Nikel

SG BRUCKMÜHL/GÖTTING/VAGEN

SPIELER GESUCHT

U17 | BOL-AUFSTIEGSRUNDE

- AMBITIONIERTES UND ENTWICKLUNGS-FÖRDERNDES UMFELD
- AUSGEBILDETE TRAINER
- TOP SPORTANLAGE MIT MEHREREN PLÄTZEN
- PROBETRaining JEDERZEIT MÖGLICH
- KONTAKT: MARIO.KILGER@T-ONLINE.DE

SEO



individuell • kreativ • leistungsstark

Alfons Bauer
RAUM AUSSTATTUNG · PARKETT

Mangfallstraße 3-5
83052 Bruckmühl
 Tel.: 0 80 62 / 70 81-0
 Fax: 0 80 62 / 70 81-81
 info@alfonsbauer.de
 www.alfonsbauer.de



Traditionelles Heilig-3-König-Preisschafkopfen

*Am 06.01.2026 ab 14:00 Uhr
 im Sportheim Bruckmühl*

(Startgeld 12€)



Veranstalter: SVB - Sparte Fußball



Natürlich Floradix® Meine Eisenquelle



Für Energie¹⁾ bei sportlicher Leistung.

- ✓ Mit der einzigartigen Kombination von gut verfügbarem Eisen und wertvollen Kräuterauszügen
- ✓ und dem Plus an Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen

Unsere Kraft
liegt in
der **Natur**

¹⁾ Eisen, Vitamin B₂, B₆, B₁₂ und Niacin tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei. Eine gesunde Lebensweise und eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für die Gesundheit.

Aufbruch im Bruckmühler Handball

Jugend und Erwachsene im Aufwind

Die vergangenen Monate boten im Handball des SV Bruckmühl reichlich Spannung, Einsatz und Bewegung. Bereits im Sommer legten die jüngsten Teams den Grundstein für eine ereignisreiche Saison: Beide D-Jugenden überzeugten in der Qualifikation und schafften erstmals den Sprung in die Bezirksliga – ein schöner Erfolg für die Mannschaften und die Sparte. In der neuen Liga mussten sich beide Mannschaften zunächst an das höhere Niveau gewöhnen. Die männliche D-Jugend, die aktuell auf Platz 6 steht, feierte dabei unter anderem einen verdienten 22:20-Heimsieg gegen HT München II und einen deutlichen Auswärtserfolg in Haar, verpasste in mehreren engen Spielen aber eine bessere Bilanz. Auch die weibliche D-Jugend, die derzeit Rang 7 belegt, zeigte viel Herz und lieferte vor allem gegen Salzburg und Traunreut kämpferisch starke Leistungen ab. Die Ergebnisse spiegeln zwei Mannschaften wider, die trotz mancher Rückschläge auf dem richtigen Weg sind und das Bezirksliganiveau Schritt für Schritt annehmen.

In der C-Jugend wurde bewusst ein anderer Weg gewählt: Beide Teams treten außer Konkurrenz an, um auch älteren Spielerinnen und Spielern, die eigentlich bereits eine Jugend höher spielen müssten, regelmäßige Einsatzzeiten zu ermöglichen und dadurch eine breitere, stabilere Mannschaftsentwicklung sicherzustellen. Die männliche C-Jugend schlägt sich dabei gut und befindet sich aktuell auf Platz 6 ihrer Staffel. Sie startete mit einem klaren 37:26-Erfolg gegen München-Ost II und zeigte trotz anspruchsvoller Gegner eine kontinuierliche spielerische Weiterentwicklung. Besonders bemerkenswert präsentiert sich die weibliche C-Jugend. Der klare 26:14-Heimsieg gegen Miesbach war ein Ausrufezeichen zum Saisonstart, gefolgt von einem starken 28:22-Auswärtserfolg bei HT München III. Auch in den knappen Partien

gegen Grafing und Vaterstetten zeigte die Mannschaft, dass sie phasenweise das Spieltempo bestimmen und sowohl offensiv als auch defensiv mutig und strukturiert auftritt.

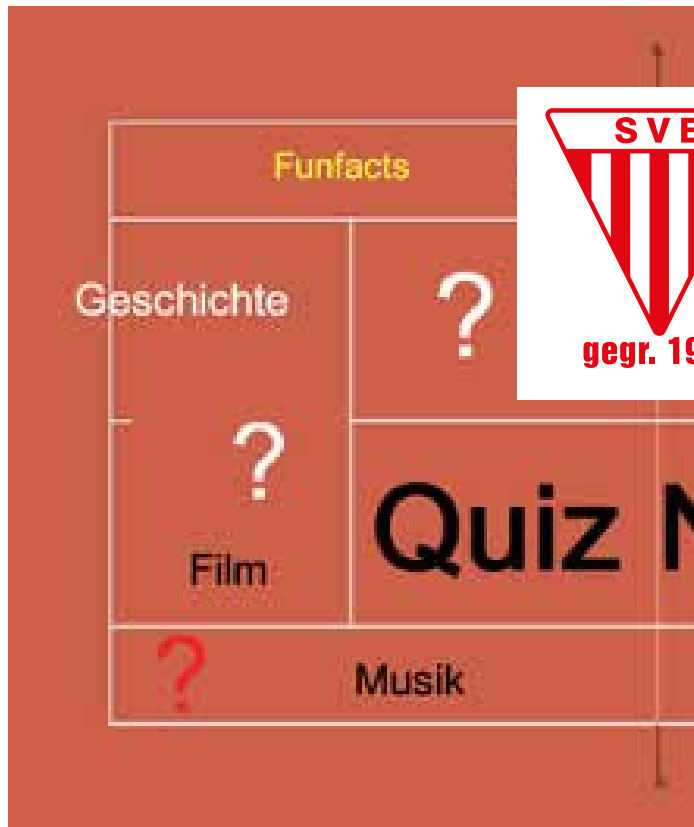
Bei den Erwachsenen verlief der Saisonauftakt der Herren I besonders wechselhaft – wenig überraschend, denn die Mannschaft ist erst im vergangenen Jahr aufgestiegen und spielt nun erstmals wieder nach einigen Jahren auf diesem Niveau. Mit einem Sieg und einem Remis aus den bisherigen Partien steht das Team aktuell auf Tabellenplatz 10. Dabei spiegelt das 26:26 in Milbertshofen den Saisonverlauf sehr gut wider: Nach einer schwächeren ersten Halbzeit steigerten sich die Bruckmühler eindrucksvoll, führten in der Schlussphase bereits mit vier Toren und mussten dennoch in letzter Sekunde den Ausgleich hinnehmen. Solche Momente zeigen, dass die Mannschaft das Niveau der Liga erreicht hat, gleichzeitig aber an Konstanz, Cleverness und Ruhe in engen Spielsituationen arbeiten muss.

Die Herren II stehen aktuell auf dem 3. Tabellenplatz. Das Team besteht überwiegend aus jungen Spielern, die wertvolle Spielpraxis sammeln und punktuell die Herren I unterstützen. Diese Durchlässigkeit zwischen den Mannschaften trägt dazu bei, dass viele Nachwuchsspieler früh Verantwortung übernehmen und wertvolle Erfahrung auf höherem Niveau sammeln.

Bei den Damen ist die Situation deutlich herausfordernder. Nach zwei Abstiegen in Folge und großen personellen Unsicherheiten war lange Zeit nicht klar, ob überhaupt eine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden kann. Umso erfreulicher ist es, dass trotz der schwierigen Ausgangslage letztlich doch eine Mannschaft gemeldet werden konnte. Die Damen treten nun in einer außer Konkurrenz

Gscheidhaferl, Siebengescheite und Be

Ihr denkt, ihr wisst alles? Dann beweist es uns!!! Die



Wann? Freitag, 27. Februar 2026 - 19.00 Uhr

Wo? Sportheim Bruckmühl

Wer? Alle Mitglieder des SV Bruckmühl

Der Name ist Programm: Wir treffen uns in der Sportwirtschaft und beantworten – in konkurrierenden Teams – Fragen aus verschiedensten Kategorien, die uns die Quizmaster stellen. Die Antworten werden auf einem Antwortformular festgehalten. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt und am Ende gewinnt das Team mit den meisten Punkten. Dafür gibt es dann natürlich auch einen Preis!

, Schlaumeier, esserwisser aufgepasst!

Sparte Tennis des SV Bruckmühl lädt ein zur vierten



Anmeldungen an:

E-Mail: jutta.schierlinger@gmx.de

Mobil: 0151 42430711

Ihr seid dabei? Dann schnappt euch eure Mannschaftsmitglieder und bildet ein Team von 4-6 Leuten, gebt euch einen Team-Namen (Kreativität ausdrücklich erwünscht!!) und meldet euch bis 13.02.26 an!

AUTOHAUS mitteregger

Jetzt bei uns!



*Mehr Auto,
mehr Nähe,
mehr drin.*



Testen Sie uns!

Vagenerstr. 1-3 / 83052 Bruckmühl / Tel. 08062/7070-0

www.opel-mitteregger.de / info@opel-mitteregger.de

Auto Scout24

4,8 
113 Bewertungen | 2013 - 2014

Küchenarbeitsplatten

Fensterbänke

Waschtische



Treppen

Podeste

Ablagen

Böden



**WERNER SCHOLZ
STEIN & TECHNIK**
Marmor - Granitwerk

Sudetenstraße 67-B - 83052 Bruckmühl, Tel. 0 80 62 - 77 595 0, www.steinundtechnik.de

geführten Liga im Bezirk Alpenvorland an und konnten ihr Auftaktspiel gewinnen. Trotz aller Schwierigkeiten zeigt die Mannschaft in dieser Konstellation große Einsatzbereitschaft und stabilisiert sich Schritt für Schritt.

In den kommenden Wochen bleibt es für alle Mannschaften spannend. Bis zum 13. Dezember stehen noch wichtige Begegnungen an, bevor es in eine kurze, aber wohlverdiente

Winterpause geht. Viel Zeit zur Erholung bleibt jedoch nicht: Bereits am 10. Januar starten die Bruckmühler Handballerinnen und Handballer wieder in die nächste Phase der Saison. Mit dem bisherigen Einsatz, der stetigen Weiterentwicklung und dem spürbaren Teamgeist dürfen sich alle Vereinsmitglieder auf weitere spannende Handballmomente im neuen Jahr freuen.

©Tom Neuwirth

Saisonverlauf Herren I

Ein schwieriger Start in der Bezirksoberliga

Für die Herren I des SV Bruckmühl war von Beginn an klar, dass der Aufstieg in die Bezirksoberliga nicht nur ein schöner Erfolg, sondern gleichzeitig eine enorme Herausforderung werden würde. Die bisherigen Wochen haben genau das bestätigt: Die Mannschaft ist in der neuen Liga angekommen – aber sie muss für jeden Punkt härter kämpfen als zuvor.

Schon der Saisonauftakt zeigte, wie eng es in dieser Spielklasse zugeht. Gegen die SG Süd-Blumenau und den TSV Forstenried verlor Bruckmühl jeweils knapp (29:32 und 31:32). In beiden Partien war die Mannschaft auf Augenhöhe, zeigte lange gute Phasen, ließ aber in den entscheidenden Momenten zu viel liegen. Technische Fehler, eine noch nicht eingespielte Abwehr und eine fehlende Abgeklärtheit in der Schlussphase kosteten mögliche Punkte.

Es folgte eine klare Niederlage gegen Bayern München (25:35), die eindrucksvoll zeigte, mit welchem Tempo und welcher körperlichen Präsenz in dieser Liga gespielt wird. Auch in Übersee (26:29) war Bruckmühl über weite Strecken im Spiel, konnte den entscheidenden Schritt jedoch erneut nicht setzen. Trotz der ernüchternden Ergebnisse blieb die Mann-

schaft stabil, arbeitete an sich und zeigte, dass sie auf dem richtigen Weg ist.

Der erste große Befreiungsschlag gelang am 18. Oktober mit einem 38:34-Heimsieg gegen die HSG München West. In diesem Spiel stimmte vieles, was zuvor gefehlt hatte: ein druckvolles Angriffsspiel, mehr Konsequenz im Abschluss und eine Abwehr, die über längere Phasen stabil stand. Dieser Erfolg sorgte für spürbares Selbstvertrauen und bestätigte der Mannschaft, dass sie in der BOL absolut mithalten kann.

Das darauffolgende 26:26 in Milbertshofen war dann sinnbildlich für die gesamte Saison. Nach einer schwachen ersten Halbzeit mit zu vielen Fehlwürfen steigerte sich Bruckmühl deutlich, drehte das Spiel und führte zwischenzeitlich mit vier Toren. Die Mannschaft kontrollierte das

Geschehen, spielte mutig und setzte sich immer wieder gut durch. Erst in einer hektischen Schlussphase verlor das Team die Linie, kassierte unnötige Zeitstrafen und musste letztlich in der letzten Sekunde den Ausgleich hinnehmen. Ein Punkt, der sich wie eine verpasste Chance anfühlte – aber gleichzeitig zeigte, wie viel Potenzial im Team steckt.

Im jüngsten Heimspiel gegen HT München II setzte es mit 27:42 eine deutliche Niederlage. Hier fand Bruckmühl defensiv keinen Zugriff, und der Gegner nutzte jeden Fehler konsequent. Trotz des Ergebnisses bleibt festzuhalten, dass die Mannschaft an vielen Tagen deutlich näher an ihren Gegnern ist, als es einzelne Resultate vermuten lassen.

Nach sieben Spielen steht die Mannschaft bei einem Sieg, einem Unentschieden und fünf Niederlagen. Das klingt nüchtern – aber der Verlauf der Saison zeigt ein anderes Bild:

Bruckmühl ist konkurrenzfähig, zeigt viel Einsatz und hat in fast jeder Partie Phasen, in denen das Team absolut auf BOL-Niveau spielt.

Was bisher fehlte, waren Stabilität über 60 Minuten, eine geringere Fehlerquote und mehr Ruhe am Ende enger Spiele.

Als Aufsteiger befindet sich Bruckmühl dennoch auf einem guten Weg. Viele Spiele wurden erst in den letzten Minuten entschieden, der Abstand zu den Konkurrenten ist gering, und die Entwicklung innerhalb der Mannschaft ist klar erkennbar. Mit kleinen Verbesserungen können schnell mehrere Tabellenplätze gutgemacht werden.

Bis zur Winterpause am 13. Dezember warten noch wichtige Aufgaben. Danach geht es bereits am 10. Januar weiter. Die kurze Pause wird

wichtig sein, um körperlich wie mental durchzuatmen, an Details zu arbeiten und die Stabilität zu erhöhen. Die Herren I haben gezeigt, dass sie in dieser Liga bestehen können – nun geht es darum, sich für die investierte Arbeit auch häufiger zu belohnen.

©Tom Neuwirth

frisch. regional. gut.

Die Hofbäckerei Steingraber



Biomarkt Vagen
 Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
 Telefon: 08062-12 33
 info@hofbaeckerei-steingraber.de
 Hofbäckerei Steingraber

Neue Öffnungszeiten:

Mo-Do	6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag	6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 bis 10.30 Uhr

**Ab sofort 24/7
bei uns einkaufen!**

Getränke, Molkerei-,
Wurst- & Backwaren
im Steingraber
Verkaufsautomat

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

Ideale Bedingungen in Seeham

Teilnehmerrekord und Sonnenschein beim Seehamer See Lauf

Am 3. Oktober 2025 herrschten rund um den Seehamer See ideale

Bedingungen für den traditionellen Herbstlauf: Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und eine Rekordbeteiligung sorgten für beste Stimmung bei Teilnehmern und Zuschauern.

Der Veranstalter durfte sich über einen neuen Teilnehmerrekord freuen –

unter den zahlreichen Läuferinnen und Läufern waren acht Athleten des SV Bruckmühl Leichtathletik, die in den verschiedenen Altersklassen an den Start gingen.

Den Auftakt machten die jüngsten Starter: Sechs Kinder der U8 und der U10 absolvierten mit viel Begeisterung die 1000 Meter lange Strecke.

Diese führte zunächst vom Startpunkt hinaus



durch die herbstlich gefärbte Allee wieder zurück ins Ziel – ein wunderschönes Ambiente, das Läufer und Zuschauer gleichermaßen genossen.

Im anschließenden 3000 Meter-Lauf zeigte Matteo Lengfeld eine starke Leistung und sicherte sich mit einem beherzten Endspurt den 3. Platz. Über die doppelte Distanz von 6000 Metern ging Spartenleiter Peter Jüstel an den Start. Für ihn stand der Lauf im Zeichen der Vorbereitung auf den Gardasee-Lauf am 9. November 2025 – ein Trainingslauf, den er sichtlich genoss. Auf den letzten Metern erhielt er dabei tatkräftige

Unterstützung von seiner Enkelin Lisa Arnold, die ihn mit einem Lächeln ins Ziel begleitete. Zwischen Zieleinlauf und Siegerehrung blieb genügend Zeit, um den goldenen Herbsttag zu genießen: Die Kinder nutzten den nahegelegenen Spielplatz oder spielten ausgelassen Volleyball in der Sonne. Der Lauf war somit sportlich nicht nur ein Erfolg, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft – getragen von perfektem Wetter und viel Freude an der Bewegung.

©Sandra Arnold

Die Kleinen fühlten sich ganz groß

Siegermedaille für alle beim Simseelauf

Beim diesjährigen Simsee-Lauf am 18. Oktober 2025 zeigten sich die jüngsten Teilnehmer des SV Bruckmühl von ihrer ganz großen Seite. „Die Kleinen wie gefühlt ganz groß“ – dieser Satz hätte das Motto des Tages sein können. Mit beeindruckendem Einsatz, viel Freude und jeder

Menge Teamgeist überzeugten die Nachwuchssportler über alle Altersklassen hinweg. Besonderen Rückenwind bekam das Team durch Gastläufer Constantin Zehetmaier aus der Sparte Fußball. Insgesamt waren acht Athleten der Sparte Leichtathletik am Start und sorgten



für starke Leistungen über die verschiedenen Strecken.

Die jüngsten Talente der U8 und U10 meisterten die 600-Meter-Distanz, während die Läuferinnen und Läufer der U12 über anspruchsvolle 1800 Meter antraten. Alle zeigten beeindruckenden Kampfgeist und wuchsen über sich hinaus. Im Ziel wartete dann ein besonderes Highlight: Jedes Kind erhielt eine Siegermedaille, dazu Seifenblasen und Eis – kleine Gesten, die für strahlende Gesichter sorgten. Und weil der Wettkampfsgeist nach dem Zieleinlauf noch lange nicht erloschen war, durften sich die jungen

Läufer an der Verpflegungsstation wie echte Profis fühlen. Dort gab es Traubenzucker, Äpfel, Bananen sowie verschiedene Getränke wie Tee und Wasser – ganz wie bei den großen Laufstars. Der Simsee-Lauf erwies sich erneut als vollkommen gelungener Wettkampftag. Mit tollen Leistungen, großer Begeisterung und einem starken Teamgeist präsentierten die jungen Läuferinnen und Läufer des SV Bruckmühl Leichtathletik ein eindrucksvolles Bild. Ein Tag, der einmal mehr zeigt, wie viel Potenzial im Nachwuchs steckt – und wie viel Freude dieser Sport schenken kann.

©Sandra Arnold



Holzkirchener Marktlauf

Vier tapfere Laufzwerge haben sich am 25.10. auf nach Holzkirchen zum Marktlauf gemacht. Es war windig und kalt, aber unsere Jüngsten haben den Turbo gezündet und der Konkurrenz

eingesetzt. Es ging ums Batusa rum, bevor sie auf die Zielgerade und den Sportplatz einbogen. Nach Verpflegung mit Tee und Knabberie-

en folgte eine kurzweilige Siegerehrung der jungen Athleten und Athletinnen. Dank an dieser Stelle an den RSLC Holzkirchen für die kindgerechte Siegerehrung, Medaillen und Schokotafeln für jedes Kind.

©Melanie Grad



Zurück in die Turnhalle

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die die Turnhalle wieder nutzbar gemacht haben: für das Ausräumen, Reinigen und Vorbereiten der Geräte am Sportplatz. Ein Danke geht auch an:

- Martin Gerbl für die gepolsterten Hürden, damit erste Sprünge der
- jungen Athleten sicher geübt werden können.

- Christian Ratzing für die gründliche Reinigung und Ordnung der Garage am Sportplatz.

So können 2026 neue Geräte einziehen.

VIELEN DANK!

©Sandra Arnold



Nachruf

Die Sparte Leichtathletik des SV Bruckmühl e.V. trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

Volker Schirm

der am 5. November 2025 im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Volker war einer der aktivsten und treuesten Mitglieder beim Sporttreff. Auch absolvierte er regelmäßig als ältester Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen. Egal ob beim Basketball oder Boule, Volker war überall mit Begeisterung und Höchstleistung mit dabei.

Mit Volker verliert die Sparte Leichtathletik einen echten Sportskameraden, sein besonderes Lachen werden wir sehr vermissen.



Kunze Group • + 49 8062 72611 0 • sales@kunze-buehnen.com • mieten@kunze-buehnen.com

www.kunze-buehnen.com

Boule Einladung nach Hausham

Hausherren gewinnen gegen Bruckmühl

Den eigentlich vorgesehenen Termin Anfang Oktober mussten wir schweren Herzens wetterbedingt abblasen, doch beim zweiten Anlauf Mitte des Monats zeigte sich Petrus einsichtig. Hoffnungsvoll und voller Neugierde machte sich eine recht dezimierte Gruppe von sieben Bruckmühler Boule-Spielern auf den Weg nach Hausham.

Unsere dortigen Boule-Freunde hatten uns anlässlich der kürzlich erfolgten Fertigstellung ihres neuen Boule-Platzes zum freundschaftlichen Vergleich eingeladen. Das Areal befindet sich nahe zur Schlierach in der Nähe des Haushamer Volksfestgeländes und somit in zentralerer Ortslage als die bisherige Ausweich-Spielfläche am Weg zur Huber-Spitz. Ähnlich wie in Bruckmühl wurde auch in Hausham der neue Platz durch tatkräftige Unterstützung der Gemeinde erstellt. Er besteht aus einem ebenen, harten Untergrund mit einer etwa 5 cm starken, sehr gleichmäßigen Sandauflage und präsentierte sich bestens gepflegt. Die offene Lage des Platzes

ermöglicht es auch der Sonne häufiger vorbeizuschauen. Herzlich begrüßt wurden wir von zehn gut gelaunten und hochmotivierten Haushamer Boulern beiderlei Geschlechts.

Krankheits- bzw. urlaubsbedingt mussten wir auf bewährte Stützen wie Mathias Fritzsche, Sigi Abram, Ulrike Metz sowie insbesondere Christa Ertl, Peter Koch und Horst Fischer verzichten. Dankenswerter Weise begleitete uns trotz seines Parkinson-Handicaps unser Sport-Allrounder Peter Schreyer zu diesem „Auswärtsspiel“. Er steuerte in allen Spielen durch zielsichere Anspiele und raffinierte Würfe wichtige Punkte bei.

Zusammen mit Petra Hartmann, Wast Mittlerer und Heinrich Körner trat er auf Spielfläche 1 für Bruckmühl an, während die erfahrenen Herbert Meisinger und Bernd Schneider mit Jutta Baumann auf der zweiten Spielhälfte die Bruckmühler Farben vertraten. Zum Ausgleich der unterschiedlichen Spieleranzahl auf beiden Seiten hatte jede Mannschaft neun Kugeln pro Aufnahme zur Verfügung. Die pro Aufnahme für das Gewinnerteam vergebene Punktezahl entspricht der Anzahl an Kugeln, welche das Team nahest zum „Schweinderl“ und vor der besten Kugel der Gegenmannschaft platzieren konnte.

Jedes Spiel wurde über so viele Aufnahmen geführt, bis das erste Team die zum Sieg benötigten dreizehn Punkte erzielt hatte.

Trotz des für uns zunächst ungewohnt weichen Terrains startete das Bruckmühler Quartett um Peter Schreyer gleich mit vier gewonnenen Aufnahmen in die Begegnung. Allerdings lautete der



Boule-Spiel in Hausham: Peter Schreyer (Bruckmühl) beim Wurf

Zwischenstand nur 0:4 und Hausham gelang bald der Ausgleich zum 4:4 und über 9:4 marschierte das Heimteam zum deutlichen 13:4-Erfolg im ersten Durchgang. Genau konträr verlief das Rückspiel in dieser Paarung: Hausham lag rasch mit 5:0 in Front und auch beim zwischenzeitlichen 9:4 sah es noch nach einem deutlichen Erfolg für die Hausherren aus. Das Bruckmühler Quartett hielt, unter anderem durch wiederholt gute Anwü-



fe von Petra Hartmann, jedoch So eng ging es zu im Spiel

stark dagegen und über 9:6 und 10:7 stand es am Ende 11:13 für uns Gäste aus dem Mangfalltal.

Auf Spielfläche 2 warf sich das Bruckmühler Trio um Bernd Schneider zunächst deutlich mit 2:7 in Front, verspielte diesen Vorsprung jedoch durch zwei unglücklich verlaufene Aufnahmen und gab den ersten Durchgang noch mit 13:8 an die Hausherren ab. Auch das Rückspiel in dieser Paarung wurde eine Beute der erfahrenen Heimmannschaft; mit 13:3 behielt diese deutlich die Oberhand.

Nach kurzer Verschnaufpause wechselten wir jeweils die Spielfläche sowie das gegnerische Team, wodurch vollkommen neue Spiel-Konstellationen entstanden. Die leckeren, von den Haushamer Damen zubereiteten Kuchen wirkten wie Doping auf alle Spieler. Die anfängliche 2:0-Führung der Hausherren machte das Bruckmühler Quartett um Peter Schreyer mit einer Fünf-Punkte-Aufnahme gleich mehr als wett. Im weiteren Verlauf wechselte die Führung mehrfach hin und her, jedoch behielten unsere Haushamer Boule-Freunde am Ende mit 13:10 die Oberhand.

Eng verlief auch das Rückspiel in dieser Paarung: Die anfängliche 7:3-Führung der Gastgeber wurde von uns Bruckmühlern wiederum egalisiert, jedoch setzten sich am Ende

die Haushamer Routiniers erneut mit 13:10 durch. Schneller ans Kuchenbuffet zurück wollte offensichtlich das Bruckmühler Trio um Jutta, Herbert und Bernd: Sie gaben ihre beiden Spiele in dieser Runde rasch mit 13:5 und 13:0 an die Hausherren ab.

Zusammenfassend können wir feststellen, dass unsere durch die neue Spielfläche offensichtlich zusätzlich motivierten Haushamer Boule-Freunde den freundschaftlichen Vergleich verdientermaßen als Sieger beendeten. Sie zeigten über die gesamten knapp vier Stunden ein variables und taktisch kluges Spiel und ließen sich auch durch Rückstände nicht aus dem Konzept bringen. Zum gemeinsamen geselligen Beisammensein fanden wir uns alle in der nah gelegenen Gaststätte „Glück auf“ ein, wo wir die eine oder andere Spielszene Revue passieren ließen und die freundschaftliche Bindung weiter vertieften. Der uns freundlicherweise überreichte Erinnerungspokal ist in der Trophäen-Vitrine des Bruckmühler Sportheims zu besichtigen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Begegnungen in 2026 und hoffen, dann in Bestbesetzung antreten zu können.

©Heinrich Körner

Manuela Lindenberg bayerische Vizemeisterin

Manuela Lindenberg ist in diesem Jahr Vizemeisterin bei der Bayerischen Hallen-Meisterschaft in Nürnberg in ihrer Altersklasse geworden.

Sie battelte sich mit Sabine Henn, (TSV Altenfurt) LK 2,9, im Endspiel. Manuela, LK 4,3 verlor im Tiebrake den 1. Satz mit 6:7 hat sich im zweiten Satz bis zum 5:5 wieder ins Match gespielt und musste diesen dennoch mit 5:7 an Sabine Henn abgeben. Es war ein spannendes Match, dass auch viele Zuschauer begeisterte.

Herzlichen Glückwunsch zu deinem Erfolg.

©Gert Lindenberg



Siegerehrung v.l. Sabine Henn, Ursula Geiger, BTV-Referentin und Manuela



Premiere ein voller Erfolg

Kindervereinsmeisterschaft trotz dem Regenwetter



Am Samstag, den 26. Juli 2025, fand die 1. Kindervereinsmeisterschaft unter der Leitung unserer Vereinstrainerin Jutta Wimmer statt – und sie wurde trotz Dauerregen zu einem vollen Erfolg. Alle angemeldeten Kinder erschienen, so dass über 20 hochmotivierte Spielerinnen und Spieler den Vormittag über an den Start gingen. Unterstützt wurde Jutta Wimmer von Manue-

la Lindenberg (2. Vorstand), Markus Hahn und Jutta Schierlinger (Sportwart). An verschiedenen Stationen zeigten die Kinder vollen Einsatz, während die Eltern tapfer ausharrten und ihre Kids kräftig anfeuerten – unsere Sonnenschirme wurden kurzerhand zu Regenschirmen umfunktioniert.

Für die nötige Stärkung sorgte eine kleine Brot-



zeit, bevor zum Abschluss die Spannung noch einmal stieg: Pokale für alle tollen Leistungen zauberten stolze Gesichter und rundeten den Tag feierlich ab.

Diese Premiere hat eindrucksvoll bewiesen, dass

unser Vereinsnachwuchs auch von schlechtem Wetter nicht zu bremsen ist – ein gelungener Auftakt für viele weitere Kindervereinsmeisterschaften!

©Jutta Schierlinger



Saison 2025: Ergebnisse und Ausblick

Spiele landete die Mannschaft auf dem vorletzten Rang, nahm jedoch viele positive Erfahrungen mit. Die Damen 40 behaupteten sich in der Landesliga 2: Ein hervorragender 3. Die diesjährige Medenrunde 2025 brachte für unsere Teams viele spannende Begegnungen – und vor allem jede Menge Spaß!

Unsere Herren-Mannschaft beendete die Saison zwar am Tabellenende, spielte aber mit großem Einsatz und bewies, dass Spielfreude wichtiger ist als Zahlen. Die Herren 30 erreichten nach einer verletzungsgeprägten Vorsaison einen soliden Mittelfeldplatz und blicken optimistisch nach vorn. Ein starkes Jahr bei den Herren 40. Das Team belegte den 2. Platz. Der Aufstieg liegt in greifbarer Nähe. Herren 50: Nach hart umkämpften Platz rundet die Saison ab – Glückwunsch zu dieser starken Leistung! Und auch die Damen 50 schlossen mit einem sehr guten Mittelfeldplatz ab.

Auch abseits der Medenrunde war einiges los:

Die After-Work-Runde machte viel Spaß und hat sich jetzt nach dem 2. Jahr etabliert. Zum Sommer-Endspurt gab es noch eine Mannschaft in der Mixedrunde. Diese krönte ihre Saison mit dem Tabellensieg – ein tolles Ergebnis für alle Beteiligten.

Winterrunde 2025/26

Für die kalte Jahreszeit ist ebenfalls gesorgt: Drei Mannschaften gehen an den Start – Damen 40 (Landesliga 2), Herren 30 und Herren 40. Wir drücken die Daumen für eine erfolgreiche Wintersaison!

Herbst-LK-Turnier bei Kaiserwetter ein voller Erfolg

Nachdem unser traditionelles Pfingstsamstags-LK-Turnier leider dem Regen zum Opfer gefallen war, konnten wir am 6. September unser Herbst-LK-Turnier unter der bewährten Leitung unseres Turnierleiters Markus Hahn austragen – und das bei strahlendem Sonnenschein. Die Plätze waren nahezu ausgebucht, die Stim-



Mixed-Runde in Bruckmühl...

mung bestens und die Spielfreude groß. Nach spannenden Matches ließen Spielerinnen, Spieler und Gäste den Tag bei leckerem Grillbuff-

fet und geselligem Beisammensein bis in den späten Abend stimmungsvoll ausklingen.

©Jutta Schierlinger



...und in Kolbermoor

Halloween-Station am Tennishäusl

Rekordbeteiligung und Gruselspaß pur

Auch in diesem Jahr war die Halloween-Station der Sparte Tennis des SV Bruckmühl wieder ein voller Erfolg – und diesmal sogar mit Rekordbeteiligung! Schon beim Betreten des Geländes erwartete die Besucher eine liebevoll-gruselige Dekoration, die sofort für die richtige Stimmung sorgte.

Bei frischen Herbsttemperaturen konnten sich unsere großen und kleinen Gäste mit heißem Glühwein oder Kinderpunsch aufwärmen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Bratwurstsemmeln stillten den Hunger, und für die Väter gab es natürlich ein kühles Bier zum „Runterkommen“.

Die Kinder tobten in bester Halloween-Ma-



nier über das Gelände, während die Eltern entspannt zusammensitzen, ratschen und den Abend genießen konnten. Ein besonderes Highlight war die „Mumientüte“ – eine süß gefüllte Überraschungstüte, die für viele strahlende Kinderaugen sorgte.

Allerdings zeigte die starke Nachfrage deutlich: Die Give-aways waren schneller vergriffen als erwartet! Für das nächste Jahr heißt es also: ordentlich aufstocken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität diesen Abend möglich gemacht haben. Wir freuen uns jetzt schon auf die Halloween-Station 2025!

©Jutta Schierlinger



Herren - Saisonrückblick Südliga 4

Die Herrenmannschaft der Sparte Tennis blickt auf eine Saison in der Südliga 4 zurück, die sportlich zwar eher überschaubar war, dafür aber umso mehr Geschichten für die Ewigkeit schrieb. Zum Saisonstart war das Team bereits bestens vorbereitet: Das Trainingslager, über das im ersten Sportreporter dieses Jahres ausführlich berichtet wurde, legte die Grundlage für eine solide Fitness – zumindest deutlich solider als jene mancher Spieler am Morgen nach dem Volksfest.

Insgesamt standen sechs Begegnungen auf dem Programm. Besonders bitter: Gleich viermal setzte es ein knappes 4:5, was eindrucksvoll zeigte, wie nah die Mannschaft in vielen Partien am Erfolg war – und wie wenig am Ende zum ganz großen Jubel fehlte. Ein Hauptgrund für die knappen Niederlagen war schnell identifiziert: Unsere Doppeltaktiken, die uns mehrfach um den verdienten Lohn brachten. Hier liegt der klare Arbeitsauftrag für den Winter: mehr Automatismen, mehr Absprache, weniger Chaos – und im Idealfall die Erkenntnis, dass „Lass ma probieren!“ keine stabile Doppelstrategie ist. Mindestens genauso schmerzhaft wie die Doppelleistungen war die bittere Realität, dass wir in dieser Saison quasi keinen einzigen Tiebreak gewonnen haben – weder im Champions-Tiebreak noch im normalen Tiebreak. Egal ob Spannung, Nerven oder ein-

fach Pech: Das Ding wollte nie kippen.

Doch dann kam der letzte Spieltag gegen Nussdorf – und plötzlich war alles anders. Der 6:3-Erfolg am Saisonende war wie ein Befreiungsschlag. Alle Tiebreaks gingen an uns, die Energie war da, die Konzentration auch – und möglicherweise spielte die herausragende „Top-Vorbereitung“ durch das Bruckmühler Volksfest mit seinem Maxtrainer Wiesnbier eine gewisse Rolle. Am Freitag angetestet, am Samstag vertieft, am Sonntag abgeliefert – ein Dreiklang, der fast schon Trainingsplancharakter hatte.

Ein großer Dank gilt dabei auch unseren Fans, die uns zuhause wie auswärts unterstützt haben – ohne eure lautstarke Motivation hätte dieser Befreiungsschlag wohl nur halb so gut geschmeckt.

Weniger erfreulich verlief die Saison für Korbi Fries, der sich am Außenband verletzte – und das ausgerechnet nach einem ohnehin langen Spieltag, als er unbedingt „nur ganz kurz“ nach dem ein oder anderen Hopfentorpedo noch ein bisschen Tennis spielen wollte.

Trotz aller Engpässe zeigte die Mannschaft über die gesamte Runde hinweg Teamgeist, Humor und Kampfbereitschaft. Und wer viermal 4:5 verliert, am Ende 6:3 gewinnt und nicht einen einzigen Tiebreak bis zum letzten Spieltag holt, der hat eindeutig bewiesen:



Metzgerei Killer

seit 1987

**Metzgerei
Josef Killer**
Göttinger Str. 24
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 5844
Fax 08062 / 6338

- **Eigene Schlachtung**
- **Imbiss**
- **täglich Mittagsmenü**
- **Partyservice**

Das Potenzial für eine deutlich erfolgreichere Saison ist absolut vorhanden.

Und auch wenn wir oben von einigen „Geschichten für die Ewigkeit“ gesprochen haben – während wir diesen Bericht verfasst haben, wurde uns schnell klar, dass wir sie vielleicht doch nicht an die breite Öffentlichkeit und unsere Millionen Fans weitergeben sollten. Sonst stehen wir am nächsten Tag vermutlich auf Seite 1 der BILD mit Schlagzeilen, die selbst wir nicht erklären könnten. Manche Anekdoten bleiben eben besser dort, wo sie entstanden sind: auf dem Platz, im Trainingslager oder irgendwo zwischen Kabine und Volksfest.

Nach all diesen Momenten – sportlich wie legendär-zwischenmenschlich – richtet die Mannschaft den Blick nun auf 2026.

Im kommenden Frühjahr steht die nächste intensive Vorbereitung an: Ende März fliegt das Team für eine Woche ins All-Inclusive-Trainingslager nach Kreta. Dort sollen vor allem die Doppeltaktiken geschärft werden – natürlich flankiert von einer sorgfältigen „kulinarischen Stärkung“ am Buffet. Nach den Tiebreak-Erfahrungen dieser Saison gilt: Dieses Mal werden keine Chancen liegen gelassen. Weder im Training noch beim Nachtisch.

Mit frischer Energie, mehr Erfahrung und hoffentlich stabilen Bändern geht die Mannschaft 2026 an den Start – bereit für eine Saison, die sportlich genau so viele Geschichten schreibt wie diese, aber deutlich mehr Punkte bringt.

©Moritz Panzer, Andreas Lechner



Die Tennisherren des SVB: Eine eingeschworene Truppe, auf und neben dem Platz

Tennisanlage winterfest machen...

...hieß es am 15.11.25. Bereits vor den angekündigten 10.00 Uhr waren die ersten Helfer schon angetreten inklusive einer jungen Dame. Schnell waren 18 eifrige Helferlein zusammen und haben teilweise bis 14.00

Uhr „reine Anlage“ gemacht. Die Plätze eingeschlagen, die Hecken und Büsche zusammen geschnitten und einen riesigen Berg an Grünmüll bewegt. Wir sagen „Herzlichen Dank“ an alle Fleißigen.



Jahreshauptversammlung 2026

haben wir auf den Donnerstag,

05.03.2026, um 19:30

im Sportheim festgelegt. Und wer hätte das gedacht? Es stehen schon wieder Neuwahlen an. Also wünschen wir uns eine große Beteiligung an diesem Abend unserer geschätzten Spartenmitglieder.

Save the Date: Square Dance

Wir haben uns für das Frühjahr 2026 etwas Besonderes einfallen lassen. Sicherlich kennt der eine oder andere die spezielle Form des amerikanischen Tanzes, den „Square Dance“.

Wenn nicht wir in der Sparte Tennis einen talentierten, ausgezeichneten, begabten und trotz terminlich strapazierten „Caller“ hätten, wäre es unmöglich eine solche Veranstaltung anzubieten.

Aber! Wir haben ihn und konnten uns in seinem vollen Terminkalender einen Platz ergattern.

Am 30.04.2026 heißt es „Square Dance“ (auch für Einsteiger) auf der Terrasse des Tennisheims mit „Caller“ Peter Osbild.



Sabine Scharnagl BüroService

Sabine Scharnagl BüroService
Egerländerstr. 19
83052 Bruckmühl
Tel.: 08062 / 800 706
Mobil: 0176 / 801 595 39

Übernimmt

- das Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- die laufende Lohnabrechnung
- das Erstellen von Auswertungen
- Schreibarbeiten

Mail: buero-scharnagl@web.de

Nächster Halt – Winterpause!

Helferessen – Letzter Ausläufer des Volksfestes

Kurz vor den Saisonstart 25/26 lud die Sparte Tischtennis alle Beteiligten, die beim diesjährigen Schnapsbarbetrieb am Volksfest halfen, ein. Am 05.09.25 traf sich ein Großteil aller Helfer (Zugehörige der Sparte Tischtennis und externe Helfer) am Abend zum gemeinsamen Helferessen beim Brückenwirt in Bruckmühl. Kleiner Hinweis – Bei der

Fleischplatte für x Personen müssen diese auch den „kleinen“ Hunger mitbringen und benötigen anschließend eventuell einen Verdauungsschnaps. Wiedereinmal war das Beisammensein ein gebührender Abschluss des Bruckmühler Volksfests für die Tischtennisler. Jetzt galt die volle Konzentration der Saisonvorbereitung!



Verletzungsspech zu Saisonbeginn

Zwischenbilanz der 5 Mannschaften im Spielbetrieb

Die Saison in der neuen Liga begann für die **erste Mannschaft** erstmals damit, dass sich Alexander Schmidt den Daumen brach und somit gleich zu Saisonstart ausfiel. Die meisten Spiele konnten in den November verschoben werden, damit der Schaden in Grenzen gehalten werden konnte.

Das erste Spiel gegen Gars 1 verlief wie erwartet und man verlor klar mit 8:2 gegen den Meisterschaftsfavoriten. Die Erste trat hier mit zwei Ersatzleuten an und Alexander Schmidt, stellte sich mit seinem gebrochenen Daumen an die Platte ohne eine echte Chance auf den Sieg. Erfreulich war bei dem Spiel dennoch, dass Bernd Obermann einen Einzelpunkt mit einer starken Leistung beisteuern konnte.

Die nächsten beiden Spiele gegen Fridolfing und Polling waren bis zum letzten Spiel spannend und knapp. Beide Spiele endeten mit einem 5:5 Unentschieden. Aufgrund der Verletzung des Einsers sind wir aber mit den beiden Punkten zufrieden. Man konnte so Niederlagen gegen direkte Konkurrenten um den Abstieg vermeiden und somit die Chance auf den Klassenerhalt aufrechterhalten.

In den kommenden Wochen stehen viele wichtige und spannende Spiele an. Für die restlichen Spiele der Vorrunde heißt es so viele Punkte zu sammeln, um in der Rückrunde dann hoffentlich ohne Verletzungssorgen angreifen zu können, um die Bezirksoberliga zu halten.

Die **zweite Mannschaft** steht kurz vor Ende der Vorrunde auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr, war dies zwar nicht unbedingt zu erwarten, aber trotzdem sind wir mit dem Verlauf nicht ganz zufrieden. Einige Spiele konnten nicht in Bestbesetzung bestritten und somit leider nicht gewonnen werden. Dennoch sind wir sehr zuversichtlich was die Rückrunde betrifft. Wir werden nochmals alles versuchen, um noch ein Wörtchen um die Meisterschaft mitreden zu können. Es ist noch alles drin. Vielen Dank für die gute Unterstützung durch die Ersatzspieler. Die aktuelle Saison in der Bezirksklasse B, Gruppe 3 hat gerade erst begonnen, und der **dritten Mannschaft** fällt es bislang noch etwas schwer, richtig Fuß zu fassen. Durch häufig wechselnde Aufstellungen und starke Gegner konnten wir bisher noch nicht unsere gewünschte Stabilität und Konstanz erreichen.

Trotzdem steckt die Mannschaft den Kopf nicht in den Sand. Jeder gibt sein Bestes, und wir wissen, dass sich in dieser frühen Phase der Hinrunde noch vieles ändern kann. Mit wachsender Eingespieltheit und hoffentlich etwas mehr personeller Konstanz sind wir zuversichtlich, dass sich die Ergebnisse bald verbessern werden und es sich auch in den Punkten auf der Tabelle widerspiegelt.

Nach einem mit Spielen vollgepackten Saisonstart hat die Hinrunde ziemlich schnell an Fahrt

Die nächsten Heimspiele der ersten Mannschaft:

22.11.2025	Gars 2	Start: 17:30 Uhr
25.11.2025	ASV Au	Start: 20:00 Uhr
17.01.2026	TuS Bad Aibling	Start 17:30 Uhr
07.02.2026	Fridolfing	Start 17:30 Uhr
28.02.2026	Traunreut	Start 17:30 Uhr
21.03.2026	Siegsdorf	Start 17:30 Uhr

aufgenommen. Die **vierte Mannschaft** und die in dieser Saison erstmalig formierte **fünfte Mannschaft** haben bereits einige Spiele absolviert.

Nach vier Spieltagen (Stand Anfang November) belegt die Vierte einen starken vierten Platz mit einem Verhältnis von 3:1 Siegen (wobei die vorderen Ränge bereits mehr Spiele absolviert haben und die Tabelle dadurch verzerrt ist). Hier bestehen ganz klar die (realistischen) Ambitionen, die Saison am oberen Tabellenende zu beenden.

Ein Klassiker hat bereits stattgefunden: Durch

die Tatsache, dass beide Teams in der gleichen Liga spielen, ist es gleich zu Saisonbeginn zum Aufeinandertreffen gekommen. Hier setzte sich die Vierte souverän mit 9:1 gegen die Fünfte durch. Das Foto zeigt beide Teams vor der Begegnung.

Nun blicken wir gespannt der weiteren Saison sowie dem Jahresende mit Vereinsmeisterschaft und Weihnachtsfeier entgegen!

©Martin Schneider, Markus Rühl, Alexander Schmidt, Florian Lauter und Florian Böhm



Termine:

26.11.2025	Ehrenabend SVB
20.12.2025	Weihnachtsfeier Sparte Tischtennis
20.12.2025	Vereinsmeisterschaft Sparte Tischtennis

beeindruckt

DIE GRAFIKWERKSTATT

*Beeindruckendes Design für Business
& besondere Momente*

Logo, Print & Grafikdesign für Unternehmen,
Events und Herzensprojekte.

- Logos & Corporate (Re-)Design
- Hochzeitspapeterie & Einladungskarten
- Diverse Druckprodukte & Werbemittel
- Folienbeschriftungen für diverse Oberflächen

Persönliche Beratung im Bruckmühler Raum – beeindruckt-grafik.de

www.beeindruckt-grafik.de info@beeindruckt-grafik.de +49 151 6143 41 37



NATUR. STEIN. VERTRAUEN.

Egal ob gepflegter Garten, neue Einfahrt oder sichere Baumpflege:
Mit Herz, Handwerk und Erfahrung gestalten wir Außenanlagen, die Freude machen.

Garten- & Grünflächenpflege | Baumfällung & Baumpflege
Erd- & Pflasterbau | Zaun- & Mauerbau

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN!

Mobil/Whatsapp 0162/894 75 15
info@baum-garten-treff.de



TeamGym Bruckmühl auf großer Fahrt

Mitteuropäische Meisterschaften in Lignano

Was für ein Wochenende für das TeamGym Bruckmühl! Bei den Mitteleuropäischen Meisterschaften im italienischen Lignano hat das Team einen Auftritt hingelegt, der lange in Erinnerung bleiben wird. Trotz wirklich harter Konkurrenz und gleich mehreren verletzungsbedingten Ausfällen ließen sich die Turnerinnen und Turner nicht aus der Ruhe bringen – im Gegenteil: Sie rückten noch enger zusam-

men und zeigten, was in ihnen steckt.

Was anfangs nach schwierigen Bedingungen aussah, verwandelte die Mannschaft in eine beeindruckende Gesamtleistung. Mit voller Konzentration, sauber geturnten Übungen und einer ordentlichen Portion Teamgeist holten alle das Beste aus sich heraus und präsentierten sich auf internationaler Bühne von ihrer allerstärksten Seite.

Und neben all dem Sportlichen? Da bleibt vor allem ein gemeinsamer Ausflug, der die Gruppe noch mehr zusammengeschweißt hat – voller kleiner Momente, die man nicht so schnell vergisst. Die Tage in Lignano werden sicher noch lange nachklingen: sportlich, menschlich, einfach rundum besonders.

TeamGym Bruckmühl kommt stolz, motiviert und voll neuer Energie aus Italien zurück – bereit für alles, was als Nächstes kommt.

©Rudi Schuster



Lieferservice

Emmi Reitter

Weinhandel

Weine aus: Baden • Franken • Frankreich • Österreich • Spanien • Italien

Büro: Gartenstr. 36, 83052 Bruckmühl • Tel. 08062 - 80 46 10

Lager/Events: Tumblingerstr. 26, 80337 München

Mobil: 0171 - 4 93 53 52 • **Email:** info@emmi-reitter.de

www.emmi-reitter.de



Saubere Energie für Ihr Zuhause.

Mit 100 % Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.



mangfalltal-energie.de

**Mangfalltal
Energie**
Heimat im Herzen



Servicecenter  **Bruckmühl**
Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik zuverlässig und günstig.

Bahnhofstraße 16
Bruckmühl
Telefon: 08062 5912

Pokale - Gravuren - Schließanlagen - Schlösser
CO2-Zylinder - Tresore - Messer und mehr

Notdienst: 0171-41 37 111



Mit frischem Wind in die neue Saison

In diesem Sommer hat unser Volleyball-Damenteam einen gemeinsamen Teamurlaub verbracht, der nicht nur für eine Stärkung des Zusammenhalts sorgte, sondern auch für jede Menge Spaß und unvergessliche Erinnerungen. Diese gemeinsame Zeit hat das Team näher zusammengebracht und die Motivation für die bevorstehenden Herausforderungen erhöht.

Schon zu Beginn der Saisonvorbereitung

flexibel reagieren und die Herausforderungen meistern können. Wir blicken optimistisch auf die kommenden Spiele und haben uns das Ziel gesetzt, möglichst alle Partien zu gewinnen und den Aufstieg anzustreben. Der Teamgeist und die Entschlossenheit sind stärker denn je, und wir freuen uns darauf, zusammen als Einheit auf dem Spielfeld zu stehen.

©Karin Rothmayer



2025/26 wurde für unser Team eine neue Trainerin verpflichtet. Ihr frischer Ansatz und ihre Erfahrung bringen neue Impulse in unser Training und fördern die Weiterentwicklung jeder Spielerin. Wir sind überzeugt, dass ihre Unterstützung einen positiven Einfluss auf unsere Leistungen hat. In dieser Saison wurde auch die 2. Mannschaft gemeldet, die sich aus vielen talentierten Jugendlichen zusammensetzt. Dies ist nicht nur eine großartige Möglichkeit für jüngere Spielerinnen, Erfahrung zu sammeln, sondern trägt auch zur Stärkung des gesamten Vereins bei. Die ersten Spiele der Saison

hat unser Damen Team 1 deutlich gewonnen, und die Erfolge setzen sich fort. Trotz einiger Verletzungen können wir auf eine ausreichende Spielerinnenanzahl zurückgreifen, wodurch wir



Start in die Saison

Die Saison ist bereits im vollen Gange und die U20 konnte bereits jetzt große Erfolge erzielen. An unserem ersten Spieltag spielten wir 4 Spiele, wobei wir 3 gewannen und den Tibreak gegen Holzkirchen verloren. Wir haben uns sehr über diese Gewinne gefreut und wollen diese positive Stimmung in unsere nächsten Spiele mitnehmen.

den Spieltagen viel mitnehmen. Gleich beim zweiten Spiel gegen Oberteisendorf durften wir unseren ersten Sieg feiern.

Aber nicht nur das haben wir dazu gewonnen. Bereits jetzt haben wir jede Menge Erfahrung in der Damen Liga erlangen können und freuen uns auch hier auf die nächsten Spiele.

Auch die Damen 2 konnte an ihren ersten bei-

©Magdalena Obermeier



Halbe Mannschaft, ganze Dramatik

Egal ob man gewinnt oder verliert – Hauptsach‘ man gewinnt!

Die Herrenmannschaft der Sparte Volleyball ist in die neue Saison gestartet – leider jedoch mit gemischten Ergebnissen. Schon an den ersten Spieltagen warteten besondere Herausforderungen, wie der diesjährige Favorit SV Linde Tacherting oder die stets gut eingespielten Spieler des TSV Mühldorf IV. Trotzdem gelang schon am zweiten Spieltag ein besonderer Erfolg: Gegen den FC Kirchweidach konnten wir in einem packenden Spiel einen 3:2-Sieg erkämpfen – ein echter Motivationsschub für das Team, denn wie hat das ehemalige Trainer-Orakel immer gesagt, „Einen Tie-Break verliert man nicht!“

Hauptgrund für die durchwachsene Bilanz bleibt die chronische Unterbesetzung sowohl im Training als auch an den Spieltagen. Dennoch gibt es Lichtblicke: Ein harter Kern engagierter Spieler sorgt mit vorbildlicher Trainingsbeteiligung und Einsatzbereitschaft für Stabilität und Teamgeist. Zusammen mit der sporadischen Unterstützung von Teilzeitkräften und der Verpflichtung von Neuzugängen ist die Mannschaft auf einem guten Weg, wieder mehr Konstanz zu erreichen. An dieser Stelle besonderen Dank an unseren Trainer Thomas, ohne dessen Engagement eine Herrenmannschaft nicht vorstellbar wäre.



Das Ziel, an die Ergebnisse der letzten Saison anzuknüpfen, ist nach wie vor aktuell. Jetzt gilt es, an den verbleibenden Spieltagen die volle Leistung abzurufen – insbesondere am bevorstehenden Heimspieltag am 13.12.2025 um 14:00 Uhr in der Realschulturnhalle Bruckmühl. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung von den Rängen!

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Unsere Trainingszeiten:

Montag, 20:00 Uhr
Mittwoch, 20:00 Uhr

Ort: Realschulturnhalle Bruckmühl

Auf die Ski, fertig, los!

Anmeldung für Zwergerl- und Skikurse gestartet

Ab sofort können sich kleine Wintersportfans für die beliebten Zwergerl- und Skikurse anmelden. Der Zwergerlkurs richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und findet von 27. bis 29. Dezember 2025 statt. In spielerischer Atmosphäre sammeln die Jüngsten ihre ersten Erfahrungen im Schnee und lernen auf kindgerechte Weise das Ski- und Liftfahren. Für Kinder

ab 6 Jahren wird anschließend der Skikurs von 2. bis 5. Januar 2026 angeboten. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es **online auf der Homepage des Sportvereins**. Die Plätze sind erfahrungsgemäß schnell ausgebucht, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich! Wir freuen uns schon!

©Steffi Reischl



Markt Apotheke Bruckmühl



Premium Lieferdienst

kostenlos, schnell, zuverlässig

- auch samstags -

08062 – 2396

info@apotheke-bruckmuehl.de

www.apotheke-bruckmuehl.de

Markt Apotheke – Bahnhofstraße 2 – 83052 Bruckmühl

Wind am Gipfel, Stimmung sonnig

Ausflug der Sparte Wintersport aufs Feichteck

Am Kirtamontag unternahm die Sparte Wintersport einen Ausflug aufs Feichteck. Treffpunkt war um 13 Uhr am Sportplatz, von wo aus sich die Teilnehmer – unter anderem mit einem voll besetzten Vereinsbus – Richtung Waldparkplatz Samerberg auf den Weg machten.

Von dort ging es zu Fuß weiter in Richtung Feichteckgipfel. Nach rund zwei Stunden Aufstieg erreichte die Gruppe den Gipfel, wo ein kräftiger Wind wehte, aber die Aussicht für

alle Mühen entschädigte.

Im Anschluss kehrten die Teilnehmer zur Wagneralm ein, wo der Ausflug bei einer Brotzeit und dem ein oder anderen Bier gemütlich ausklang.

Ein Dank gilt allen Mitorganisatoren und Fahrern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

@Paul Amler



Fit in den Winter

Skigymnastik mit Dani Theil

Die Tage werden kürzer und mit den sinkenden Außentemperaturen sinkt auch die Schneefallgrenze. Bevor die ersten Pisten präpariert und die Skigebiete öffnen, beginnt die wichtigste Phase der Saison: die Vorbereitung. Auch dieses Jahr ist die Sparte Wintersport des SVB bereits im Oktober in diese Phase gestartet und macht sich jeden Dienstag um 19 Uhr fit für die Piste. Unsere Trainerin Dani Theil sorgt dafür, dass alle Mitglieder fit, gestärkt und voller Energie in den Winter starten. Mit viel Leidenschaft, Fachwissen und ihrer ansteckenden Art bringt sie die Gruppe Woche für Woche in Bewegung.

Im Interview mit Steffi Reischl erzählt sie mehr über sich, was sie antreibt und warum sie so gerne nach Bruckmühl zur Skigymnastik kommt.

Steffi: Hallo Dani, erzähl uns etwas über dich, als Person und deine Qualifikation.

Dani: Servus Steffi, Ich bin 31 Jahre alt und bin hauptberuflich Bereichsleiterin im Geschäftsfeld Silikon bei der Firma Anita Dr. Helbig, einem Mieder und Prothesenhersteller im Inntal. Nebenberuflich lebe ich meine Leidenschaft als Fitnesstrainerin. Zunächst habe ich 2017 die B-Lizenz erworben und damit hat meine Reise als Trainer begonnen. Zahlreiche Ausbildungen und Lizenzen folgten im Laufe der Jahre. Angefangen bei der Hot Iron Instruktor Ausbildung (Langhanteltraining), über die Lizenzen zum Unterrichten von deepWORK (intensives Ganzkörpertraining), bodyART (Bewusstseinstraining nach Yin und Yang), Booster (intensives Ausdauertraining) und POUND (Fitness Workout mit Drumsticks) bis hin zur Rückenschule und Ausbildung für Kurse in und nach der Schwangerschaft.

Steffi: Wann und wodurch hast du deine Leidenschaft zum Sport entdeckt?

Dani: Meine Liebe zum Sport habe ich 2011



entdeckt. Auslöser dafür war meine damalige Depressionserkrankung. Durch den Sport habe ich gelernt durchzuhalten, auch wenn es mal unangenehm ist, mich zu fokussieren und mein inneres Gleichgewicht wieder zu finden. Zu der Zeit habe ich klassisch auf der Fläche und im Freihantelbereich trainiert bis ich per Zufall Teilnehmerin in einem Kurs wurde. Der Teamgeist und die gegenseitige Motivation hat mich damals wie heute gefesselt. Lang hat es nicht gedauert und dann wollte ich die Perspektive wechseln: vom Kursteilnehmer zum Trainer.

Steffi: Wie ist die Skigymnastik aufgebaut?

Dani: Wir starten immer mit den gleichen zwei Songs. Zu Beginn bewegen wir den Körper sanft durch, aktivieren die Faszienketten und mobilisieren die Gelenke, während wir beim zweiten Song etwas aktiver werden um den Puls leicht zu erhöhen und die Körpertemperatur anzuheben. Im darauffolgenden aktiven Trainingsteil trainieren wir zum einen die primär beim Skisport beanspruchten Muskelgruppen wie Beine, Bauch und Rücken und zum anderen steigern wir die Muskelausdauer. Den zweiten Teil der Stunde nutzen wir

für Dehnübungen zur Verbesserung der Flexibilität als auch für Mobilitätsübungen zur Verbesserung der aktiven Bewegungssteuerung und Kraft in den Gelenken. Mir ist wichtig, dass jede Übung in verschiedenen Schwierigkeitsgraden absolviert werden kann, sodass jeder Teilnehmer im Rahmen seiner Möglichkeit das Bestmögliche aus der Stunde mitnehmen kann.

Steffi: Warum kommst du so gerne zu uns nach Bruckmühl und unterrichtest die Skigymnastik?

Dani: Das ist ganz einfach zu beantworten: IHR seid der Grund! Zu sehen, dass so viele Leute nach einem langen und oft schon fordernden Alltag ins Training kommen, mir ihre Zeit schenken und ich ihre Begeisterung spüren kann, das macht mich glücklich. Wenn jemand nach einer anstrengenden Einheit lächelt und sagt: Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe, dann weiß ich warum ich Trainer geworden bin. Jeder Fortschritt- egal wie klein- ist ein Moment, der mich antreibt. Ich freue mich, dass ich schon in der 3. Saison für die Sparte Wintersport das Training anleiten

darf

Steffi: Hast du eine Schwäche oder ein Laster?

Dani: Ja, definitiv Schokolade am Besten morgens, mittags, abends

Steffi: Gibt es einen Funfact über dich?

Dani: Ich muss gestehen, dass ich gar nicht Skifahren kann. In der Theorie weiß ich aber ganz genau, welche Muskelgruppen wir dafür verstärkt trainieren müssen. :-)

Steffi: Dani, vielen Dank für das Gespräch.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, sich der Gruppe anzuschließen – das Angebot kann von allen Mitgliedern des SVB kostenlos genutzt werden.

Das Training findet in dieser Saison bis einschließlich 10.02.26 immer Dienstags (außerhalb der Ferien) von 19-20 Uhr statt.

©Steffi Reischl



Tagesfahrt nach Kaltenbach - Sei dabei!

Am Freitag, den 31. Januar, gehts endlich wieder los: Unsere beliebte Wintersport-Tagesfahrt nach Kaltenbach steht an! Eingeladen sind alle WintersportlerInnen, die Lust auf einen actionreichen Tag im Schnee haben.

Los gehts um 6:00 Uhr an der Realschule Bruckmühl, damit wir möglichst viel Zeit auf der Piste haben.

Die Anmeldung läuft ab sofort über *VereinOnline* - also schnell eintragen, bevor die Plätze weg sind!

Szenario

UHREN - SCHMUCK - ACCESSOIRES
REPARATURWERKSTATT
CHRISTINE & JOACHIM KÖSSLER

- 📍 **SZENARIO Bruckmühl** - 08062 / 80 75 13
Müller-zu-Bruck-Str. 6, 83052 Bruckmühl
- 📍 **SZENARIO Bad Aibling** - 08061 / 43 18
Marienplatz 11, 83043 Bad Aibling



QR-Code scannen
und mehr erfahren!
www.szenario-trends.de



Geh ma Skifahren - ohne Lift

Auch dieses Jahr bietet die Sparte Wintersport wieder geführte Skitouren mit Xaver Amler (DSV Grundstufe Skittour) an. Anmeldung über die Homepage oder Vereinonline!

Geplante Termine

19.12.: Feldalphorn/Wildschönau

11.1.: Taubensteinhaus, inklusive LVS-Kurs/Spitzing

31.1.: Mitterwandkopf/Tuxer

(im Anschluss gemeinsames Apres Ski mit den Kaltenbach- Tagesausflug- Liftlern!!)

7.2.: Rether Kopf oder Gröbner Hals/Karwendel

22.3.: Kübelkar optional mit Ellmauer Tor/Wilder Kaiser



Wintersportler weiter in der Spur

Jahreshauptversammlung der Skifahrer mit Neuwahlen

Am 5. November fand im Sportheim die Jahreshauptversammlung der Sparte Wintersport statt.

Zu Beginn begrüßte Spartenleiter Paul Amler alle Anwesenden herzlich und gedachte im Anschluss in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Abseits der Skipiste gab es im vergangenen Jahr zahlreiche Höhepunkte: Das Helferfest, die stimmungsvolle Weihnachtsfeier, der Tagesausflug, die Weinbar am Volksfest, sowie der Kirtaausflug sorgten für super Stimmung und einen guten Zusammenhalt.

Im Anschluss daran trug Anderl Amler den Kassenbericht vor. Er informierte die Mitglieder über die Einnahmen und Ausgaben des

vergangenen Jahres sowie über die stabile finanzielle Situation der Sparte.

Lisamaria Kolb berichtete anschließend über die Aktivitäten im Nachwuchsbereich. Besonders der Zwergerl- und Skikurs konnten erfolgreich durchgeführt werden und fanden großen Zuspruch. Sie zog ein durchweg positives Resümee und bedankte sich bei allen ÜbungsleiterInnen und HelferInnen für ihr Engagement.

Bevor die Skikurse starteten, ging' für unsere Übungsleiter zur Fortbildung an den Kronplatz. Dort wurde der neue Lehrplan vorgestellt, an der eigenen Technik gefeilt und natürlich auch jede Menge Neues ausprobiert.

Die Neuwahlen verliefen ohne besondere Überraschungen. Die bisherige Vorstandschaft wurde einstimmig im Amt bestätigt und wird die Geschicke der Sparte für weitere zwei Jahre leiten.

Abschließend bedankte sich die wiedergewählte Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die kommenden Jahre der Vereinsarbeit.

1. Spartenleiter: Paul Amler
 2. Spartenleiter: Matthias Axmann
 Kassier: Anderl Amler
 Schriftführerin: Steffi Reischl

©Steffi Reischl



The graphic features a stylized illustration of a skier in red and black gear descending a snowy slope. In the background, there are blue and white mountain peaks under a light blue sky. To the left of the skier is the SVB logo, which consists of a red triangle with white vertical stripes and the letters 'SVB' in red. Below the logo, the word 'WINTERSPORT' is written in red capital letters.

TERMINE 2025/26

- ab 07.10.2025
SKIGYMNASTIK Dienstags um 19:30 Uhr | Realschulturnhalle Bruckmühl
- 20.10.2025
KIRTAUSFLUG Feichteck zur Wagneralm
- 05.11.2025
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 19:00 Uhr | Sportheim Bruckmühl
- 27. – 29.12.2025
ZWERGERLKURS für Zwergerl zwischen 3 und 6 Jahren
- 02. – 05.01.2026
KINDERSEKIKURS für Kids ab 6 Jahren
- 16.01.2026
NEUJAHRSEMPFANG im Sportheim Bruckmühl
- 31.01.2026
VEREINSAUSFLUG Tagesfahrt nach Kaltenbach | inkl. Après-Ski-Gaudi
- 28.02. – 01.03.2026

Kanute hebt ab

Trainingsmaßnahme erreicht völlig neue Dimensionen

Eine innovative Trainingsmaßnahme der etwas anderen Art sorgt derzeit in der Spartenszene der Bruckmühler Kanuten für hochgezogene Augenbrauen, erhöhten Puls und leichte Schnappatmung. Einer der Aktiven – dessen Name aus Datenschutzgründen nicht genannt wird, beschloss jüngst gedrängt durch einen Gutschein zu seinem 60. Geburtstag, seine sportliche Leistungsfähigkeit durch einen Tandem-Fallschirmsprung auf ein völlig neues Niveau zu heben.

„Man muss die Komfortzone verlassen, um über sich hinauszuwachsen“, erklärte der Kanute, kurz bevor

er gemeinsam mit seinem Sprunglehrer aus einem Flugzeug stürzte, das eigentlich groß genug gewesen wäre, um einfach sitzen zu bleiben. „Außerdem trainiert das hervorragende Gleichgewicht, Orientierung und den mutigen Blick nach unten, den man beim

Bootfahren ja auch manchmal braucht.“

Die Vereinskollegen reagierten mit einer Mischung aus Bewunderung und Verwirrung. „Ich habe ja viel Trainingslogik gehört“, meinte ein Mitkanute, „aber dass die Strömungsverhältnisse in 4.000 Metern Höhe Rückschlüsse auf Schräglagen im Wildwasser geben sollen, ist neu. Sehr neu.“



Der Sprunglehrer selbst zeigte sich gelassen. „Er hat sich absolut professionell verhalten“, sagte er und fügte hinzu: „Er hat nur zweimal ‚Mama!‘ gerufen, und das ist weit unter Durchschnitt.“

Die Sparten- spitze ist indes beeindruckt – zumindest nach außen hin. Off the record soll Präsident Wolfgang Kettl gemurmelt haben: „Wenn er das jetzt als offizielle Trainingsmaßnahme einreichen will, brauchen wir künftig wohl ein eigenes Luftfahrtbudget.“



**Wir bringen
Licht &
Wärme
ins Haus**

Gutenbergstraße 2
83052 Bruckmühl/Heufeld
Tel. +49 (0) 8062 / 13 03
Fax +49 (0) 8062 / 83 10
eMail: info@elektro-plank.de
www.elektro-plank.de



**Marinus &
Bernhard
SCHMID**



KIES-GMBH Nodenwiechs 30 a
83052 Bruckmühl

Telefon 0 80 62 / 67 97
Telefax 0 80 62 / 32 50

*Wir wünschen ein Fröhliches Weihnachtsfest
und einen Guten Rutsch!*

Eure Redaktion des Sportreporters

Sportheim Bruckmühl



Hier kocht der Chef
seit 1974!



Familie Müller
Zum Sportplatz 10
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 - 6583
Montag Ruhetag!

Gemütliche, rustikale Atmosphäre für Feierlichkeiten zu jedem Anlass.

DEUTSCHER REKORD

Zum 18. Mal in Folge
Bundesehrenpreis



Verliehen für herausragenden
Geschmack, höchste Qualität
und echtes Handwerk.

www.maxlrain.de



UNSERAINER TRINKT MAXLRAINER